Truma S 2200



DE	**Gebrauchsanweisung** Im Fahrzeug mitzuführen	Seite	02	**NL**	**Gebruiksaanwijzing** In het voertuig meenemen	Pagina	30
EN	**Operating instructions** To be kept in the vehicle	Page	09	**DA**	**Brugsanvisning** Skal medbringes i køretøjet	Side	37
FR	**Mode d'emploi** À garder dans le véhicule	Page	16	**SV**	**Bruksanvisning** Skall medföras i fordonet	Sida	43
IT	**Istruzioni per l'uso** Da tenere nel veicolo	Pagina	23		**PL**	Page	52

Inhaltsverzeichnis

Verwendete Symbole 2
Verwendungszweck 2
Sicherheitshinweise 3

Gebrauchsanweisung

Inbetriebnahme 6
Komponenten Truma S 2200 6
Zünden des Brenners 6
Ausschalten 6
Wartung 6
Batteriewechsel am Zündautomat 6
Reinigung der Heizung 7
Entsorgung 7
Technische Daten 7
Abmessungen 7
Hersteller-Garantieerklärung (Europäische Union) 7

Verwendete Symbole

 Symbol weist auf mögliche Gefahren hin.

 Verbrennungsgefahr! Heiße Oberfläche.

 Schutzhandschuhe gegen mögliche mechanische Verletzungen tragen.

 Hinweis mit Informationen und Tipps.

Vor Inbetriebnahme Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisung sorgfältig durchlesen und befolgen.

Verwendungszweck

Bestimmungsgemäße Verwendung
Das Gerät ist ausschließlich zum Einbau und Betrieb in Wohnanhängern (Caravans) und Bauwagen der Fahrzeugklasse O, und Mobilheimen zugelassen, wenn die Installation der Gasanlage nach EN 1949 durchgeführt ist. Nationale Vorschriften und Regelungen zum Betrieb und Prüfungen von Gasinstallationen (in Deutschland z. B. das DVGW-Arbeitsblatt G 607) müssen beachtet werden.

Das Gerät darf ausschließlich zum Zwecke der Erwärmung des Fahrzeuginnenraums verwendet werden.

Zum Betrieb des Gerätes während der Fahrt müssen Einrichtungen vorhanden sein um ein unkontrolliertes Austreten von Flüssiggas bei einem Unfall zu verhindern (entsprechend der UN-ECE Regelung 122).

Bei gewerblicher Anwendung des Gerätes hat der Betreiber für die Einhaltung besonderer gesetzlichen und versicherungsrechtlicher Vorschriften des jeweiligen Bestimmungslandes Sorge zu tragen (in Deutschland z.B. DGUV Vorschriften).

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung
Alle anderen Anwendungen, die nicht unter bestimmungsgemäßer Verwendung aufgeführt sind, sind unzulässig und daher verboten. Dies gilt z. B. für Einbau und Betrieb in:
– Wohnmobilen (Motorcaravans) der Fahrzeugklasse M1
– Kraftomnibussen der Fahrzeugklasse M2 und M3,
– Nutzfahrzeugen der Fahrzeugklasse N,
– Booten und anderen Wasserfahrzeugen,
– Jagd-/Forsthütten, Wochenendhäusern oder Vorzelten,
– Anhängern und Fahrzeugen benutzt von Waldkindergärten.

Der Einbau in Anhängern und Fahrzeugen zum Transport gefährlicher Güter ist verboten.

Defekte Geräte dürfen nicht verwendet werden.

Geräte die entgegen den Gebrauchs- und Einbauanweisungen installiert oder genutzt werden, dürfen nicht verwendet werden.

Sicherheitshinweise

Nur fachkundiges und geschultes Personal (Fachpersonal) darf unter Beachtung der Einbau- und Gebrauchsanweisung und der aktuellen anerkannten Regeln der Technik das Truma Produkt einbauen, reparieren und die Funktionsprüfung durchführen. Fachpersonal sind Personen, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung und Schulungen, ihrer Kenntnisse und Erfahrungen mit den Truma Produkten und den einschlägigen Normen die notwendigen Arbeiten ordnungsgemäß durchführen und mögliche Gefahren erkennen können.

Für eine sichere und sachgerechte Anwendung, Gebrauchsanweisung und weitere produktbegleitende Unterlagen sorgfältig lesen, beachten und für spätere Verwendung aufbewahren. Die jeweils gültigen Gesetze, Richtlinien und Normen sind zu beachten.

Die Nichtbeachtung der Regelungen in der Gebrauchs- und Einbauanweisung kann zu schwerem Sachschaden und zur ernsthaften Gefährdung der Gesundheit oder des Lebens von Personen führen. Für die dadurch entstandenen Schäden haftet allein der Betreiber oder Benutzer des Geräts.

Für den Betrieb von Gasreglern, Gasgeräten bzw. Gasanlagen, ist die Verwendung von stehenden Gasflaschen aus denen Gas aus der Gasphase entnommen wird zwingend vorgeschrieben. Gasflaschen aus denen Gas aus der Flüssigphase entnommen wird (z. B. für Stapler) sind für den Betrieb verboten, da sie zur Beschädigung der Gasanlage führen!

Was tun bei Gasgeruch?

– Zündquellen vermeiden z. B. alle offenen Flammen löschen, keine elektrischen Schalter, Handy oder Radio im Fahrzeug betätigen, Motor des Fahrzeugs nicht starten, keine Geräte betreiben, nicht rauchen.
– Fenster und Türen öffnen.
– Alle Personen aus dem Fahrzeug evakuieren.
– Gasflaschen schließen bzw. Gaszufuhr von außen absperren.
– Die gesamte Gasanlage durch Fachpersonal überprüfen und instand setzen lassen.
– Die Gasanlage erst nach Überprüfung und Instandsetzung wieder in Betrieb nehmen.

Vergiftungsgefahr durch Abgase! Die Abgase der Heizung können in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen (wie z. B. Garagen, Werkstätten) zu Vergiftungen führen. Wenn das Freizeitfahrzeug in diesen Räumen geparkt wird:
– Brennstoffzufuhr zur Heizung absperren,
– Heizung am Bedienteil ausschalten.

Ein geöffnetes Dachfenster / Hubdach im Umkreis des Abgaskamins birgt die Gefahr des Eintritts von Abgas in das Fahrzeuginnere. Die Heizung darf nur bei geschlossenem Dachfenster / Hubdach betrieben werden.

Gefahr von Brand / Explosion beim Tanken! Das Gerät darf nicht betrieben werden beim Betanken:
– des Fahrzeugs,
– des Zugfahrzeugs des Caravans oder
– anderer Geräte.
Schalten Sie das Flüssiggasgerät am Bedienteil aus. Sperren Sie die Gaszufuhr zum Flüssiggasgerät ab. Stellen Sie sicher, dass das Flüssiggasgerät keinesfalls eingeschaltet werden kann.

Mögliche Personen- / Sachschäden durch Betrieb der Heizung ohne Verkleidung. Wegen heißer Oberflächen am Wärmetauscher, Heizung nur mit angebrachter Verkleidung betreiben

Explosionsgefahr durch unsachgemäße Reparatur oder Veränderungen an der Gasanlage. Ausführen dieser Arbeiten nur durch Fachpersonal.

Reparaturen an der Heizung und an den Brennerdüsen nur durch Fachpersonal.

Nach jeder Demontage der Abgasführung muss ein neuer O-Ring montiert werden!

Der Betriebsdruck der Gasversorgung 30 mbar muss mit dem Betriebsdruck des Gerätes (siehe Typenschild) übereinstimmen.

⚠ Das Gerät, die Gasanlage und die Abführungsleitung für die Verbrennungsprodukte müssen durch einen anerkannten Sachkundigen nach den nationalen Bestimmungen (z. B. in Deutschland gemäß dem Arbeitsblatt DVGW G 607) oder, sofern solche nicht bestehen, zumindest jedoch alle zwei Jahre geprüft werden.
– Nach durchgeführten Änderungen an der Flüssiggasanlage ist eine Dichtheitsprüfung von einem anerkannten Sachkundigen durchzuführen.
– Verantwortlich für die Veranlassung der Überprüfung ist der Fahrzeughalter.

ℹ Bei erster Inbetriebnahme eines fabrikneuen Gerätes kann kurzzeitig eine Rauch- und Geruchsentwicklung auftreten. Bei Inbetriebnahme nach insbesondere langer Standzeit kann kurzzeitig eine leichte Rauch- und Geruchsentwicklung aufgrund von Staub oder Schmutz auftreten. Es ist zweckmäßig, das Gerät zum Zweck der Selbstreinigung dann einige Minuten in höchster Leistungsstufe zu betreiben und für gute Durchlüftung des Raumes zu sorgen.

⚠ Ein ungewohntes Brennergeräusch oder Abheben der Flamme lässt auf einen Reglerdefekt schließen und macht eine Überprüfung des Reglers notwendig.

⚠ Keinesfalls Gegenstände (z. B. Spraydosen) oder brennbare Materialien / Flüssigkeiten im Einbauraum des Geräts oder im Gerät selbst verstauen, da es hier unter Umständen zu erhöhten Temperaturen kommen kann.

⚠ Für die Gasanlage dürfen in Deutschland nur Druckregeleinrichtungen gemäß DIN EN 16129 (in Fahrzeugen) mit einem festen Ausgangsdruck von 30 mbar verwendet werden. Die Durchflussrate der Druckregeleinrichtung muss mindestens dem Höchstverbrauch aller eingebauten Geräte entsprechen.

ℹ Für Fahrzeuge empfehlen wir die Gasdruck-Regelanlage Truma MonoControl CS sowie für die Zweiflaschen-Gasanlage die Gasdruck-Regelanlage DuoControl CS.

ℹ Bei Temperaturen um 0 °C und darunter sollten die Gasdruck-Regelanlage bzw. das Umschaltventil mit der Reglerbeheizung EisEx betrieben werden.

⚠ Es dürfen nur für das Bestimmungsland geeignete Regleranschlussschläuche, die den Anforderungen des Landes entsprechen, verwendet werden. Diese sind regelmäßig auf Brüchigkeit zu überprüfen.

⚠ Druckregelgeräte und Schlauchleitungen müssen spätestens 10 Jahre (bei gewerblicher Nutzung 8 Jahre) nach Herstellungsdatum gegen neue ausgewechselt werden.
Der Betreiber ist dafür verantwortlich.

Zum Betrieb der Heizung mit Wandkamin

– ⚠ Die Öffnungen des Wandkamins müssen frei sein. Bei Bedarf Schmutz, Laub und insbesondere im Winter Schnee oder -matsch vor den Öffnungen entfernen. Dies muss gelegentlich kontrolliert werden.

Zum Betrieb der Heizung mit Dachkamin

– ⚠ Der Dachkamin muss während des Betriebs der Heizung stets frei im Luftstrom liegen. Dachaufbauten können die Funktion der Heizung stören.

– ⚠ Im Winter muss vor Inbetriebnahme der Heizung der Dachkamin von Schnee befreit werden.

– ℹ Für Winter- bzw. Dauercamping empfehlen wir den auf das Kaminteil aufschraubbaren Kaminverlängerungssatz SKV (3 x 15 cm).

– ℹ Sollte die Heizung bei Standorten mit extremen Windverhältnissen oder bei Nutzung im Winter wiederholt verlöschen, empfehlen wir die Verwendung einer Kaminverlängerung AKV (15 cm) sowie zusätzlich den Kaminaufsatz T-2 oder T-3.

– ⚠ Werden 2 oder 3 Verlängerungen à 15 cm verwendet, müssen diese vor einer Fahrt abgenommen werden um nicht verloren zu gehen (Unfallgefahr). Eine verbleibende Verlängerung muss festgeschraubt und mit einer Schraube gesichert sein.

– Falls am Wohnwagen ein Überdach montiert wird, muss der Dachkamin unbedingt durch dieses Dach hindurchgeführt werden. Verwenden Sie dafür die Kamindurchführung UEK.

– ⚠ Bei Verbrennungsluft-Ansaugung unter dem Fahrzeug muss diese Öffnung von Schmutz, Laub und Schneematsch freigehalten werden. Im Bereich der Verbrennungsluftansaugung dürfen sich keine leichtentzündliche Stoffe (z.B. Heu, Laub, Textilien) befinden. Der Ansaugstutzen der Heizung darf deshalb nicht im Spritzbereich der Räder liegen, evtl. Spritzschutz anbringen.

⚠ Der Wärmetauscher, das Abgasrohr und alle Anschlüsse müssen regelmäßig, in jedem Fall nach Verpuffungen (Fehlzündungen), durch Fachpersonal überprüft werden.

⚠ Das Abgasrohr muss:
– an der Heizung und am Kamin dicht und fest angeschlossen sein,
– aus einem Stück (ohne Trennstellen) bestehen,
– ohne Querschnittsverengung und unbedingt auf ganzer Länge steigend verlegt sein,
– zusammen mit dem Überrohr (Rohr ÜR) mit mehreren Schellen fest montiert sein.

Es dürfen keine Gegenstände auf das Abgasrohr gelegt werden, da dies zu Beschädigungen führen könnte.

⚠ Heizungen mit falsch montiertem oder beschädigtem Abgasrohr bzw. beschädigtem Wärmetauscher dürfen auf keinen Fall weiter betrieben werden!

⚠ Wegen Überhitzung und Brandgefahr darf der Warmluftaustritt der Heizung unter keinen Umständen behindert werden. Es dürfen keine Gegenstände auf die Heizung gelegt oder in unmittelbare Nähe gebracht werden (z. B. trocknen von Gegenständen).

⚠ Bauartbedingt wird während des Betriebes die Verkleidung der Heizung heiß. Dies kann insbesondere für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten gefährlich sein und zu Verbrennungen führen. Die Sorgfaltspflicht und Aufsichtspflicht gegenüber Dritten obliegt dem Betreiber. Der Betreiber wird gegenüber Dritten auf mögliche Gefahren (z.B. Verbrennungsgefahr, Brandgefahr) hinweisen. Insbesondere Kinder unter 8 Jahren sind während des Betriebs des Geräts ständig zu beaufsichtigen und vom Gerät fernzuhalten.

⚠ Dieses Gerät kann von Kindern ab 16 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt und bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

⚠ Die dem Gerät beiliegenden Aufkleber sind vom Einbauer bzw. Fahrzeughalter an einer für jeden Benutzer gut sichtbaren Stelle im Fahrzeug und in der Nähe der Heizung anzubringen! Fehlende Aufkleber können bei Truma angefordert werden.

Heizen während der Fahrt

Für das Heizen während der Fahrt ist in der UN ECE Regelung 122 eine Sicherheitsabsperreinrichtung vorgeschrieben, um ein unkontrolliertes Austreten von Gas bei einem Unfall zu verhindern. Die Gasdruck-Regelanlage MonoControl CS erfüllt diese Anforderung.

Nationale Vorschriften und Regelungen müssen beachtet werden.

Wenn keine Sicherheitsabsperreinrichtung (z.B. MonoControl CS) installiert ist, muss die Gasflasche während der Fahrt geschlossen sein und es müssen Hinweis-Schilder gemäß den geltenden Vorschriften angebracht werden.

Inbetriebnahme

Komponenten Truma S 2200

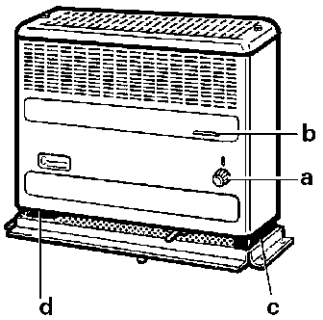


Bild 1 – Abgasanschluss links (Standard)

a = Bedienungsknopf
b = Sichtfenster zum Beobachten der Flamme
c = Zündautomat mit Batteriefach
d = Typenschild

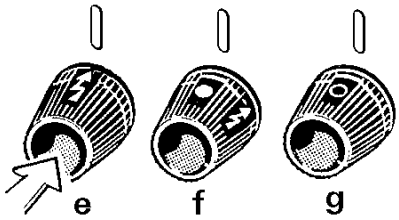


Bild 2

e = Zünd- und Kleinstellung
f = Großstellung
g = Heizung ausgeschaltet

Bei Geräten mit Abgasanschluss auf der rechten Seite sind die Teile (a - d) auf der anderen Seite (gespiegelt) angeordnet.

Zünden des Brenners

Vor dem Betrieb vergewissern, dass eine neue Batterie mit ausreichendem Ladezustand im Zündautomaten ist.

Mögliche Verpuffungsgefahr! Verringerte Zündfrequenz durch eine alte oder schwache Batterie im Zündautomaten.
– Mindestens zwei Zündfunken pro Sekunde müssen erkennbar sein.
– Ist dies nicht der Fall, Batterie im Zündautomaten wechseln (siehe „Batteriewechsel am Zündautomat“).

1. Kaminkappe, falls vorhanden, abnehmen (bei Einbau mit Wandkamin)!

2. Gasflasche und Schnellschlussventil in der Gaszuleitung öffnen.

3. Bedienungsknopf (a) auf Funkensymbol (e) stellen (Zündautomat wird eingeschaltet) und bis zum Anschlag eindrücken (maximal 30 Sekunden). Zündung erfolgt in dieser Stellung automatisch (Zündfunke hörbar), bis die Flamme brennt.

4. Zündvorgang durch Sichtfenster (b) kontrollieren. Bei erfolgreicher Zündung ist eine Flamme erkennbar.

5. Bedienungsknopf nach erfolgreicher Zündung weitere 10 Sekunden gedrückt halten, damit die Zündsicherung zuverlässig anspricht.

6. Heizung ca. 1 Minute in Zündstellung brennen lassen, dann erst auf „Groß“ (f) stellen.

7. Die Heizleistung ist am Bedienungsknopf (a) stufenlos zwischen Kleinstellung (e) und Großstellung (f) einstellbar.

Mögliche Verpuffungsgefahr!
– Bei Störungen oder nicht erfolgreicher Zündung vor erneutem Zündversuch mindestens drei Minuten warten.
– Nach drei erfolglosen Zündversuchen – Service kontaktieren.

Sollte die Flamme während des Betriebs verlöschen, erfolgt innerhalb der Schließzeit der Zündsicherung (ca. 30 Sekunden) ein sofortiger automatischer Wiederzündversuch. Für den Fall, dass trotz Wiederzündversuch keine Zündung gelingt (z. B. wegen leerer Gasflasche), arbeitet der Zündautomat weiter, bis der Bedienungsknopf (a) auf „0“ (g) gestellt wird.

Ausschalten

Bedienungsknopf (a) auf „0“ (g) stellen (Zündautomat wird damit gleichzeitig abgeschaltet). Bei längerem Nichtgebrauch Schnellschlussventil in der Gaszuleitung und Gasflasche schließen.

Bei Einbau mit Wandkamin (siehe Bild C3) kann das Kamingitter (14) mit der Kaminkappe (17 – Zubehör) abgedeckt werden, um z. B. beim Waschen des Caravans oder bei Unwetter ein übermäßiges Eindringen von Wasser zu verhindern.

Wartung

Mögliche Gefahr von Verbrennungen bei Kontakt mit heißer Heizung. Arbeiten nur bei ausgeschalteter und kalter Heizung durchführen.

Trotz sorgfältiger Fertigung kann die Heizung scharfkantige Teile enthalten, deshalb bei Wartungs- und Reinigungsarbeiten immer Schutzhandschuhe verwenden!

Die Verwendung chlorhaltiger Produkte am und im Gerät ist verboten.

Batteriewechsel am Zündautomat

– Sind bei der Inbetriebnahme keine Zündfunken hörbar oder weniger als zwei Zündfunken pro Sekunde erkennbar, muss die Batterie erneuert werden.

– Vor Beginn jeder Heizsaison eine neue Batterie einsetzen.

Nur temperaturbeständige (+70 °C), auslaufsichere 1,5 V Mignon-Batterie (Typ LR 6, AA, AM 3) verwenden (Art.-Nr. 30030-99200), andere Batterien können Funktionsstörungen verursachen!

Mögliche Gefahr von Verbrennungen bei Kontakt mit heißer Heizung. Batterie nur bei ausgeschalteter und kalter Heizung wechseln.

– Batteriefachabdeckung nach oben schieben und Batterie wechseln. Plus / Minus beachten!
– Batteriefach wieder schließen.

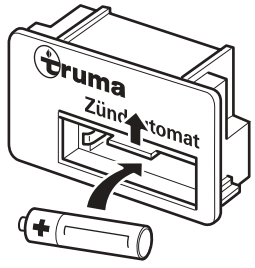


Bild 3

Entsorgung der Batterie

Die Batterie darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden sondern muss über eine Sammelstelle der Wiederverwertung zugeführt werden. Dadurch leisten Sie Ihren Beitrag zur Wiederverwendung und zum Recycling

Reinigung der Heizung

– Mindestens einmal jährlich muss der sich angesammelte Staub am Heizungssockel vorsichtig mit einem Pinsel oder einer kleinen Bürste entfernt werden.

Entsorgung

Das Gerät und die Batterie im Zündautomaten getrennt, gemäß den administrativen Bestimmungen des jeweiligen Verwendungslandes, entsorgen. Nationale Vorschriften und Gesetze (in Deutschland ist dies z. B. die Altfahrzeug-Verordnung) müssen beachtet werden.

In anderen Ländern sind die jeweils gültigen Vorschriften zu beachten.

Technische Daten

(ermittelt nach EN 624 bzw. Truma Prüfbedingungen)

Gasart
Flüssiggas (Propan / Butan)
Betriebsdruck
30 mbar (siehe Typenschild)
Nennwärmeleistung
1850 W
Gasverbrauch
50 – 170 g/h
Zusätzliche Angaben nach EN 624
Q_n = 2,4 kW (Hs); 178 g/h; C_{51}; $I_{3B/P(30)}$
Bestimmungsländer
AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR
Betriebsspannung
1,5 V (Zündautomat mit Batteriebetrieb)
Stromaufnahme
225 mW (Zünden)
Gewicht
ca. 6,7 kg

CE 0085

Technische Änderungen vorbehalten!

Abmessungen

AKW 2 = Abgasführung und Verbrennungsluftzuführung durch die Seitenwand, mit Einbausituation 1 oder 2

AKD = Abgasführung über Dach (Dachkaminset AKD)

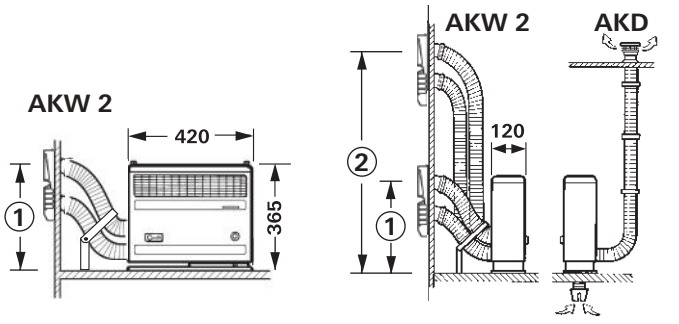


Bild 4 Maße in mm.

Technische Änderungen vorbehalten!

Hersteller-Garantieerklärung (Europäische Union)

1. Umfang der Herstellergarantie

Truma gewährt als Hersteller des Gerätes dem Verbraucher eine Garantie, die etwaige Material- und/oder Fertigungsfehler des Gerätes abdeckt.

Diese Garantie gilt in den Mitgliedsstaaten der europäischen Union sowie in den Ländern Island, Norwegen, Schweiz und Türkei. Verbraucher ist die natürliche Person, die als erstes das Gerät vom Hersteller, OEM oder Fachhändler erworben hat und es nicht im Rahmen einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit weiterveräußert oder bei Dritten installiert.

Die Herstellergarantie gilt für die oben genannten Mängel, die innerhalb der ersten 24 Monate seit Abschluss des Kaufvertrages zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher eintreten. Der Hersteller oder ein autorisierter Servicepartner wird solche Mängel durch Nacherfüllung, das heißt nach seiner Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung, beseitigen. Defekte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers bzw. des autorisierten Servicepartners über. Sofern das Gerät zum Zeitpunkt der Mangelanzeige nicht mehr hergestellt wird, kann der Hersteller im Fall einer Ersatzlieferung auch ein ähnliches Produkt liefern.

Leistet der Hersteller Garantie, beginnt die Garantiefrist hinsichtlich der reparierten oder ausgetauschten Teile nicht von neuem, sondern die alte Frist läuft für das Gerät weiter. Zur Durchführung von Garantiearbeiten sind nur der Hersteller selbst oder ein autorisierter Servicepartner berechtigt. Die im Garantiefall anfallenden Kosten werden direkt zwischen dem autorisierten Servicepartner und dem Hersteller abgerechnet. Zusätzliche Kosten aufgrund erschwerter Aus- und Einbaubedingungen des Gerätes (z. B. Demontage von Möbel- oder Karosserieteilen) sowie Anfahrtskosten des autorisierten Servicepartners oder Herstellers können nicht als Garantieleistung anerkannt werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche des Verbrauchers oder Dritter, sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Die geltenden gesetzlichen Sachmängelansprüche des Verbrauchers gegenüber dem Verkäufer im jeweiligen Erwerbsland bleiben durch die freiwillige Garantie des Herstellers unberührt. In einzelnen Ländern kann es Garantien geben, die durch die jeweiligen Fachhändler (Vertragshändler, Truma Partner) ausgesprochen werden. Diese kann der Verbraucher direkt über seinen Fachhändler, bei dem er das Gerät gekauft hat, abwickeln. Es gelten die Garantiebedingungen des Landes, in dem der Ersterwerb des Gerätes durch den Verbraucher erfolgt ist.

2. Ausschluss der Garantie

Der Garantieanspruch besteht **nicht:**

– infolge unsachgemäßer, ungeeigneter, fehlerhafter, nachlässiger oder nichtbestimmungsgemäßer Verwendung des Geräts,
– infolge unsachgemäßer Installation, Montage oder Inbetriebnahme entgegen der Gebrauchs- und Einbauanweisung,
– infolge unsachgemäßem Betrieb oder Bedienung entgegen der Gebrauchs- und Einbauanweisung, insbesondere bei Missachtung von Wartungs-, Pflege- und Warnhinweisen,
– wenn Installationen, Reparaturen oder Eingriffe von nicht autorisierten Partnern durchgeführt werden,
– für Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile und bei natürlicher Abnutzung,

– wenn das Gerät mit Ersatz-, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen wird, die keine Originalteile des Herstellers sind oder vom Hersteller nicht freigegeben worden sind. Dies gilt insbesondere im Fall einer vernetzten Steuerung des Geräts, wenn die Steuergeräte und Software nicht von Truma freigegeben wurden oder wenn das Truma Steuergerät (z. B. Truma CP plus, Truma iNetBox) nicht ausschließlich für die Steuerung von Truma Geräten oder von Truma freigegebenen Geräten verwendet wird,
– infolge von Schäden durch Fremdstoffe (z. B. Öle, Weichmacher im Gas), chemische oder elektrochemische Einflüsse im Wasser oder wenn das Gerät sonst mit ungeeigneten Stoffen in Berührung gekommen ist (z. B. chemische Produkte, entflammbare Stoffe, ungeeignete Reinigungsmittel),
– infolge von Schäden durch anormale Umwelt- oder sachfremde Betriebsbedingungen,
– infolge von Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, sowie durch andere Einflüsse, die nicht von Truma zu verantworten sind,
– infolge von Schäden, die auf unsachgemäßen Transport zurückzuführen sind,
– infolge von Veränderungen am Gerät einschließlich an Ersatz-, Ergänzungs- oder Zubehörteilen und deren Installation, insbesondere der Abgasführung oder am Kamin durch den Endkunden oder durch Dritte.

3. Geltendmachung der Garantie

Die Garantie ist bei einem autorisierten Servicepartner oder beim Truma Servicezentrum geltend zu machen. Alle Adressen und Telefonnummern finden Sie unter www.truma.com im Bereich „Service“.

Die Anschrift des Herstellers lautet:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Truma Servicezentrum
Wernher-von- Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn, Deutschland

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir bei Kontaktaufnahme die folgenden Informationen bereit zu halten:

– detaillierte Mangelbeschreibung
– Seriennummer des Gerätes
– Kaufdatum

Der autorisierte Servicepartner oder das Truma Servicezentrum legen jeweils die weitere Vorgehensweise fest. Um eventuelle Transportschäden zu vermeiden, darf das betroffene Gerät nur nach vorheriger Rücksprache mit dem autorisierten Servicepartner oder dem Truma Servicezentrum versendet werden.

Wenn der Garantiefall vom Hersteller anerkannt wird, übernimmt der Hersteller die Transportkosten. Liegt kein Garantiefall vor, wird der Verbraucher entsprechend informiert und die Reparatur- und Transportkosten gehen zu seinen Lasten. Von Einsendungen ohne vorherige Rücksprache bitten wir abzusehen.

Table of contents

Symbols used 9
Intended use 9
Safety instructions 10

Operating instructions

Start-up 13
Truma S 2200 components 13
Burner ignition 13
Switching off 13
Maintenance 13
Auto ignitor battery change 13
Cleaning the heater 14
Disposal 14
Technical data 14
Dimensions 14
Manufacturer's Warranty (European Union) 14

Symbols used

 Symbol indicates possible hazards.

 Risk of burns! Hot surface.

 Wear protective gloves to prevent possible mechanical injuries.

 Note containing information and tips.

Read the safety instructions and operating instructions carefully before starting the appliance.

Intended use

Proper use
The appliance is approved solely for installation and operation in caravans and construction trailers of vehicle class O and mobile homes if the gas system is installed in accordance with EN 1949. The national legislation and regulations for operating and testing gas installations (e.g. DVGW Work Sheet G 607 in Germany) must be observed.

The appliance may be used only to heat the vehicle's interior.

If the appliance is operated while the vehicle is in motion, facilities must be installed to prevent uncontrolled emission of liquefied gas in the event of an accident (according to UN-ECE regulation 122).

If the appliance is being used for commercial purposes, the operator must ensure that special statutory and insurance regulations of the respective destination country are observed (e.g. DGUV regulations in Germany).

Improper use
All other uses not listed under proper use are improper and therefore prohibited. This applies for example to installation and operation in:
– Motor homes (motor caravans) in vehicle class M1,
– Motor buses of vehicle classes M2 and M3,
– Commercial vehicles of vehicle class N,
– Boats and other water vessels,
– Hunting / forestry huts, weekend homes or awnings,
– Trailers and vehicles used by outdoor kindergartens.

Installation in trailers and vehicles used to transport hazardous goods is prohibited

Defective appliances must not be used.

Appliances installed and utilised in contravention of the operating and installation instructions must not be used.

Safety instructions

Only competent and trained persons (experts) may install and repair the Truma product and carry out the function test, in accordance with the installation and operating instructions and the currently accepted technical regulations. Experts are persons who, based on their specialist instruction and training, their knowledge and experience with Truma products and the relevant standards, can carry out the necessary work properly and identify potential hazards.

To ensure safe and proper use, carefully read and observe the operating instructions and other documents supplied with the product, and keep them in a safe place for future reference. The respective valid laws, directives and standards must be observed.

Not following the rules in the operating and installation instructions can result in serious material damage and serious risk to the health or life of persons. The appliance's operator or user is solely responsible for such damage.

The use of upright gas cylinders from which gas is taken in the gas phase is mandatory for the operation of gas regulators, gas equipment and gas systems. Gas cylinders from which gas is taken in the liquid phase (e.g. for fork lifts) must not be used, since they would result in damage to the gas system.

What must I do if I smell gas?

– Avoid ignition sources, e.g. extinguish all naked flames, do not actuate any electrical switches or use any mobile phones or radios in the vehicle, do not start the vehicle's engine, do not operate any appliances, do not smoke.
– Open windows and doors.
– Evacuate all persons from the vehicle.
– Shut off gas cylinders and/or shut off the gas supply from the outside.
– Have the entire gas system inspected and repaired by experts.
– Do not put the gas system back into operation until after it has been inspected and repaired.

Danger of toxic exhaust fumes! The heater's exhaust can be toxic in enclosed or poorly ventilated spaces (e.g. garages, workshops). If the vehicle is parked in such rooms:
– Shut off the fuel supply to the heater.
– Switch the heater off on the control panel.

An open roof window / lifting roof in the vicinity of the exhaust cowl may allow exhaust gas to enter the interior of the vehicle The heater may only be operated when the roof window / lifting roof is closed.

Danger of fire / explosion during refuelling! The appliance must not be operated during refuelling:
– the vehicle,
– the caravan's towing vehicle or
– other appliances.
Switch off the LP gas appliance at the control panel. Shut off the gas supply to the LP gas appliance. Make sure that the LP gas appliance can definitely not be switched on under any circumstances.

Possible injury / material damage if the heater is operated without a cover. Due to hot surfaces on the heat exchanger, operate the heater only with the cover fitted.

Danger of explosion due to improper repairs or modifications to the gas system. Only experts may carry out this work.

Repairs to the heater and the burner nozzles may only be done by experts.

A new O-ring must be fitted whenever the exhaust gas system has been removed!

The 30 mbar operating pressure of the gas supply must correspond to the appliance's operating pressure (see type plate).

The appliance, the gas system and the exhaust duct for the combustion products must be inspected by a recognised expert in accordance with the national regulations (e.g. DVGW Worksheet G 607 in Germany) or, if there are no such regulations, at least every two years.
– A recognised specialist must carry out a leak test after changes have been made to the liquid gas system.
– The vehicle owner is responsible for having the check carried out.

During the initial start-up of a brand new appliance, small quantities of fumes and a slight odour may briefly occur. When the appliance is started up after a particularly long period of non-use, there may be some smoke and/or smell due to dust or dirt. It is a good idea to allow the appliance to run at maximum output for a few minutes for the purpose of self-cleaning and to ensure that the area is well ventilated.

An unusual burning noise or flame increase is indicative of a regulator defect and means that the regulator must be checked.

Objects (e.g. spray cans) or flammable materials / liquids must not be stored in the same compartment where the appliance is installed or in the appliance itself, because under certain conditions elevated temperatures may arise there.

In Germany, only pressure regulating equipment that complies with DIN EN 16129 (in vehicles) with a fixed output pressure of 30 mbar may be used for the gas system. The flow rate of the pressure regulating equipment must at least match the maximum consumption of all the equipment that is installed.

We recommend the Truma MonoControl CS gas pressure regulation system for vehicles, and also the DuoControl CS gas pressure regulation system for the two-cylinder gas system.

At temperatures of around 0 °C and below, the gas pressure regulation system or the changeover valve should be operated with the EisEx regulator heater.

Controller connecting hoses that meet national regulations must always be used in the respective destination country. These hoses must be checked regularly for brittleness.

Pressure regulating devices and hoses must be replaced with new ones no more than 10 years after their date of manufacture (every 8 years if used commercially). The operator is responsible for this.

For operating the heater with a wall cowl

– The openings of the wall cowl must remain clear. Remove dirt, leaves and, particularly in winter, snow or slush from the openings, if necessary. This must be checked occasionally.

For operating the heater with a roof cowl

– The roof cowl must be kept free in the air flow during operation of the heater. Roof structures may interfere with the function of the heater.

– Snow must be cleared from the roof cowl before the heater is started up during the winter.

– For winter camping and long-term camping, we recommend the SKV cowl extension kit that can be screwed to the cowl part (3 x 15 cm).

– If the heater keeps going out in extremely windy locations or during the winter, we recommend the use of an AKV cowl extension (15 cm) and also the T-2 or T-3 cowl top.

– If two or three 15cm extensions are used, they must be removed before the vehicle is in motion so that they are not lost (risk of accident). Remaining extensions must be screwed in place.

– If a canopy is fitted to the caravan, it is essential to lead the roof cowl through this roof. Use the cowl lead-through UEK for this.

– The combustion air intake opening underneath the vehicle must be kept clear of dirt, leaves and slush. There must not be any combustible materials (e.g hay, leaves, fabrics) in the vicinity of the combustion air intake. The air intake connection of the heater must therefore not be in the spray area of the wheels, attach splash guard if necessary

The heat exchanger, the exhaust duct and all connections must be checked by an expert at regular intervals, and always after loud combustion (misfiring).

The exhaust duct must:
– be firmly attached to the heater and the cowl without leaks,
– consist of one piece (without joints),
– be routed without cross-section narrowing and rising over its entire length,
– be firmly attached with several clamps together with the insulating duct (duct ÜR).

No objects must be placed onto the exhaust duct, since this could lead to damage.

Heaters with wrongly fitted or damaged exhaust ducts or damaged heat exchangers must not continue to be used!

Due to the danger of overheating and fire, the heater's warm air outlet must not be obstructed under any circumstances. No objects must be placed onto the heater or in its immediate vicinity (e.g. for the purpose of drying objects).

The heater cover becomes hot by design during operation. This can be a danger particularly to children and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities, and can cause burn injuries. The operator has a duty of care and supervision towards third parties. The operator must point out possible hazards (e.g. risk of burn injuries, fire hazard) to third parties. In particular, children under 8 years old must be supervised at all times while the appliance is in operation, and must be kept away from it.

This appliance may be used by children aged 16 or over and by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or with a lack of experience only if they are supervised and have been instructed in the safe use of the appliance and understand the resulting risks.
Children must not be allowed to play with the appliance.

The stickers enclosed with the appliance must be affixed by the installer or vehicle owner in a location in the vehicle and close to the heater that is clearly visible to all users! Missing stickers can be requested from Truma.

Heating while driving

For heating while driving, the UN ECE regulation 122 stipulates a safety shut-off device to prevent the uncontrolled escape of gas in the event of an accident. The MonoControl CS gas pressure regulation system fulfils this requirement.

National regulations and rules must be followed.

If no safety shut-off device (e.g. MonoControl CS) is installed, the gas cylinder must be closed while driving and notices must be attached in accordance with the valid regulations.

Start-up

Truma S 2200 components

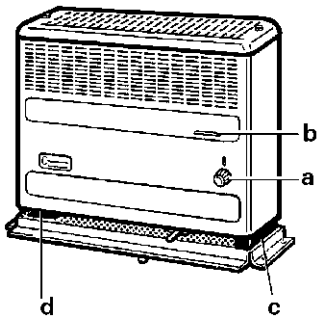


Figure 1 – Left exhaust gas connection (standard)

a = Control knob
b = Mica window for observing the flame
c = Auto ignitor with battery compartment
d = Type plate

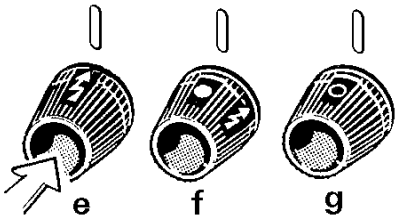


Figure 2

e = Ignition and low setting
f = High setting
h = Heater switched off

For appliances with the exhaust gas connection on the right-hand side, the parts (a – d) are located on the opposite side (mirror inverted).

Burner ignition

Before operation, ensure that there is a new battery with sufficient charge in the auto ignitor.

Possible risk of misfiring! Reduced ignition frequency due to an old or weak battery in the auto ignitor.
– At least two ignition sparks must be visible per second.
– If this is not the case, replace the battery in the auto ignitor (see “Auto ignitor battery change”).

1. Remove cowl cover if fitted (when installing with wall cowl)!

2. Open the gas cylinder and quick-acting valve in the gas supply line.

3. Set the control knob (a) to the spark symbol (e) (auto ignitor is switched on) and press it in as far as possible (maximum 30 seconds). Ignition takes place automatically in this position (ignition spark is audible) until the flame is burning.

4. Monitor the ignition process through the mica window (b). A flame can be seen when ignition is successful.

5. After a successful ignition, keep the control knob held down for another 10 seconds so that the safety pilot responds.

6. Allow the heater to burn for approx. 1 minute in the ignition position before setting it to “High” (f).

7. The heating power is continuously adjustable at the control knob (a) between the low setting (e) and the high setting (f).

Possible risk of misfiring!
– Wait for at least three minutes before trying again if there is a fault or if ignition was unsuccessful.
– Contact service following three unsuccessful ignition attempts.

If the flame goes out during operation, an immediate automatic re-ignition attempt takes place within the closing time of the safety pilot (approx. 30 seconds). In the event that ignition is unsuccessful despite repeated attempts (e.g. because the gas cylinder is empty), the auto ignitor continues to operate until the control knob (a) is set to “0”.

Switching off

Set the control knob (a) to “0” (g) (auto ignitor is thereby switched off at the same time). If the heater is not going to be used for a long period, close quick-acting valve in gas supply line and gas cylinder.

With an installation with a wall cowl (see Figure C3) the cowl grille (14) can be covered with the cowl cover (17 – accessories) in order to prevent penetration by water, for example when the caravan is being washed or if there is a storm.

Maintenance

Possible burn injury hazard if contact is made with the hot heater. Work only when the heater is switched off and has cooled down.

In spite of careful manufacturing, the heater may have sharp edges, therefore always wear protective gloves during maintenance and cleaning work!

It is prohibited to use products containing chlorine on and inside the appliance.

Auto ignitor battery change

– If no ignition spark is heard during start-up or if fewer than two ignition sparks are visible per second, the battery must be replaced.

– Insert a new battery at beginning of every heating season.

Always use temperature-resistant (+70 °C), leakproof 1.5 V Mignon batteries (LR 6, AA, AM 3) (part no. 30030-99200), as other batteries could cause malfunctions.

Possible burn injury hazard if contact is made with the hot heater. Always ensure that heater is switched off and has cooled down before replacing batteries.

– Slide the battery compartment cover upwards and replace the battery. Pay attention to positive / negative.
– Close battery compartment again.

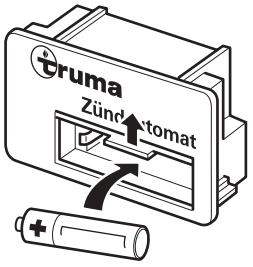


Figure 3

Battery disposal

The battery may not be disposed of with domestic refuse, instead it must be sent for recycling via a collection point. By doing this you are contributing towards reuse and recycling.

Cleaning the heater

– Accumulated dust on the heater pedestal must be carefully removed with a paintbrush or a small brush at least once annually.

Disposal

Dispose of the appliance and battery in the auto ignitor separately in accordance with the administrative regulations of the relevant country of use. National regulations and laws (in Germany, for example, the End-of-Life Vehicle Regulation) must be observed.

The relevant regulations must be observed in other countries.

Technical data

(determined in accordance with EN 624 or Truma test conditions)

Gas type
Liquefied gas (propane / butane)
Operating pressure
30 mbar (see type plate)
Rated heat output
1850 W
Gas consumption
50 – 170 g/h
Additional information in accordance with EN 624
Q_n = 2.4 kW (Hs); 178 g/h; C_{51}; $I_{3B/P(30)}$
Destination countries
AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR
Operating voltage
1.5 V (auto ignitor with battery operation)
Power consumption
225 mW (ignition)
Weight
approx. 6.7 kg

CE 0085

Subject to technical changes.

Dimensions

AKW 2 = Exhaust gas system and combustion air infeed through the side wall with installation situation 1 or 2

AKD = Exhaust gas system via the roof (roof cowl kit AKD)

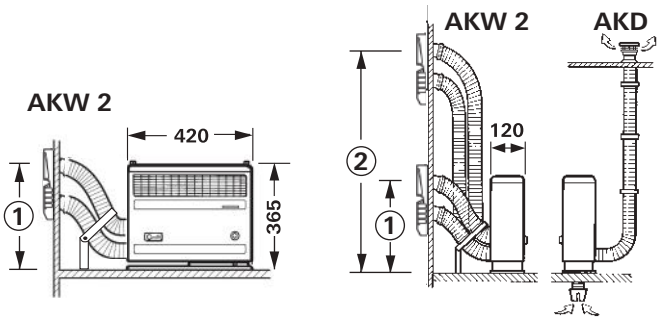


Figure 4 Dimensions in mm.

Subject to technical changes.

Manufacturer's Warranty (European Union)

1. Scope of Manufacturer's Warranty

As the Manufacturer of the appliance, Truma undertakes a warranty towards the Consumer that covers any material and/or manufacturing defects of the appliance.

This Warranty is applicable in EU member states as well as in Iceland, Norway, Switzerland and Turkey. A Consumer is the natural person who was the first one to purchase the appliance from the Manufacturer, OEM or dealer and who neither resold the appliance in a commercial or self-employed professional capacity nor installed it for a third party in such a capacity.

The Manufacturer's Warranty covers any of the aforementioned defects that occur within 24 months upon concluding the purchase agreement between the seller and the Consumer. The Manufacturer or an authorised service partner undertakes to remedy such defects through subsequent fulfilment, i.e. at its discretion either by repairing or replacing the defective item. Any defective parts shall become the property of the Manufacturer or the authorised service partner. If the appliance is no longer manufactured at the time of defect notification and if replacement delivery has been opted for, then the Manufacturer may deliver a similar product.

If the Manufacturer remedies a defect under its warranty commitment, the term of the Warranty shall not start again with regard to the repaired or replaced parts; rather, the original warranty period shall continue to be applicable to the appliance. Only the Manufacturer itself and an authorised service partner shall be entitled to conduct a warranty job. Any costs that occur in the event of a warranty claim shall be settled directly between the authorised service partner and the Manufacturer. The Warranty does not cover additional costs arising from complicated removal or installation jobs on the appliance (e.g. dismantling of furnishings or parts of the vehicle body), and neither does it cover travel expenses incurred by the authorised service partner or the Manufacturer.

No further-reaching claims shall be permitted, especially damage claims presented by the Consumer or third parties. This provision shall not affect the validity of the German Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz).

The voluntary Manufacturer's warranty does not affect the Consumer's legally valid claims for defects against the seller in the relevant country of purchase. In individual countries there may be warranties that can be issued by the relevant dealer (official distributor, Truma Partner). In such cases the warranty can be implemented directly through the dealer from whom the Consumer bought the appliance. The warranty regulations of the country in which the appliance was purchased by the Consumer for the first time shall also be applicable.

2. Warranty exclusions

No warranty claim shall be applicable under the following circumstances:

– Improper, unsuitable, faulty or negligent use and any use that is not compliant with the intended purpose
– Improper installation, assembly or commissioning, contrary to operating or installation instructions
– Improper operation or operation contrary to operating or installation instructions, particularly any disregard for maintenance, care or warning notes,
– Instances where installations, repairs or any other procedures have been conducted by non-authorised parties
– Consumable materials and parts which are subject to natural wear and tear

– Installation of replacement, supplementary or accessory parts that are not original manufacturer's parts or which have not been approved by the manufacturer. This applies in particular if the appliance is subject to networked control, if the control units or the software have not been approved by Truma or if the Truma control unit (e.g. Truma CP plus or Truma iNet Box) has not been exclusively used for controlling Truma appliances or appliances approved by Truma.
– As a consequence of damage arising from foreign substances (e.g. oil, or plasticisers in the gas), chemical or electrochemical influences in the water, or cases when the appliance has come into contact with unsuitable substances (e.g. chemical products, flammable substances or unsuitable cleaning agents)
– Damage caused by abnormal environmental or unsuitable operating conditions
– Damage caused by force majeure or natural disasters or any other influences not within Truma's responsibility
– Damage resulting from improper transport
– End customer's or third-party modifications of the appliance, including any replacement, supplementary or accessory parts, or installation of the same, especially concerning the exhaust gas system or the cowl.

3. Making a warranty claim

The warranty must be claimed with an authorised service partner or at the Truma Service Centre. All the relevant addresses and phone numbers can be found at www.truma.com, in the "Service" section.

The Manufacturer's address is:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Truma Servicezentrum
Wernher-von-Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn, Germany

To ensure a smooth procedure, we would be grateful if you could have the following details ready before contacting us:

– Detailed description of the defect
– Serial number of the appliance
– Date of purchase

The authorised service partner or the Truma Service Centre will then specify the further procedure. To avoid transport damage, the affected appliance must only be shipped by prior arrangement with the authorised service partner or the Truma Service Centre.

If the warranty claim is recognised by the Manufacturer, then the transport expenses shall be borne by the same. If no warranty claim is applicable, the Consumer will be notified accordingly and any repair and transport expenses shall then be the Consumer's liability. We ask you not to send in an appliance without prior arrangement.

Table des matières

Symboles utilisés 16
Utilisation 16
Informations concernant la sécurité 17

Mode d'emploi

Mise en service 20
Composants Truma S 2200 20
Allumage du brûleur 20
Arrêt 20
Maintenance 20
Remplacement de la pile de l'allumeur automatique 20
Nettoyage du chauffage 21
Mise au rebut 21
Caractéristiques techniques 21
Dimensions 21
Déclaration de garantie du fabricant (Union européenne) 21

Symboles utilisés

Ce symbole indique des risques possibles.

Risque de brûlure ! Surface brûlante.

Porter des gants de protection contre d'éventuelles blessures mécaniques.

Remarque avec informations et conseils.

Avant la mise en service, lire soigneusement et respecter les informations concernant la sécurité et le mode d'emploi.

Utilisation

Utilisation conforme
L'appareil est homologué exclusivement pour le montage et le fonctionnement dans les « caravanes de tourisme » et les « caravanes de chantier » de la classe de véhicules « O » ainsi que les « mobile-homes » si l'installation de gaz a été installée selon EN 1949. Les prescriptions et les réglementations nationales pour le fonctionnement et les vérifications d'installations de gaz (en Allemagne, par exemple, la fiche de travail DVGW G 607) doivent être respectées.

L'appareil doit être utilisé exclusivement pour réchauffer l'intérieur du véhicule.

Pour faire fonctionner l'appareil pendant le trajet, des dispositifs doivent être présents afin d'empêcher une sortie incontrôlée de gaz liquéfié en raison d'un accident (conformément au règlement UN-ECE 122).

En cas d'utilisation professionnelle de l'appareil, l'exploitant doit s'appliquer à respecter les règlements spécifiques légaux et de droit des assurances du pays de destination concerné (en Allemagne par exemple les règlements DGUV).

Utilisation non conforme
Toutes les utilisations autres non mentionnées dans l'utilisation conforme sont non admissibles et donc interdites. Cela s'applique par exemple au montage et au fonctionnement dans :
– les camping-cars de la classe de véhicules M1,
– les autobus de la classe de véhicules M2 et M3,
– les véhicules utilitaires de la classe de véhicules N,
– les bateaux et autres navires,
– les refuges de chasse / huttes de forêt, maisons de week-end ou auvents,
– les remorques et les véhicules utilisés par des crèches en forêt.

Le montage dans des remorques et des véhicules destinés au transport de marchandises dangereuses est interdit.

Il est interdit d'utiliser des appareils défectueux.

Il est interdit de faire usage d'appareils installés ou utilisés en ne respectant pas le mode d'emploi et les instructions de montage.

Informations concernant la sécurité

⚠ Seul du personnel spécialisé et formé a le droit de monter les produits Truma, de les réparer et d'effectuer la vérification du fonctionnement en respectant les instructions de montage et le mode d'emploi ainsi que les règles reconnues de la technique. On entend par personnel spécialisé des personnes qui, en raison de leur formation professionnelle initiale et de formations ultérieures, de leurs connaissances et expériences avec les produits Truma et les normes en vigueur, sont en mesure d'effectuer correctement les travaux nécessaires et de reconnaître les dangers possibles.

⚠ Pour une utilisation sûre et en bonne et due forme, il faut avoir lu soigneusement le mode d'emploi ainsi que les documents accompagnant le produit, les respecter et les conserver pour une consultation ultérieure. Respecter les lois, directives et normes en vigueur.

Le non-respect des règlementations dans le mode d'emploi et les instructions de montage peut provoquer des dommages matériels graves et une grave mise en danger de la santé ou de la vie de personnes. Seul l'exploitant ou l'utilisateur de l'appareil est responsable des dommages en résultant.

⚠ Pour le fonctionnement de détendeurs, appareils au gaz ou installations de gaz, l'utilisation de bouteilles de gaz debout à partir desquelles du gaz en phase gazeuse est prélevé est obligatoire. Les bouteilles de gaz à partir desquelles du gaz en phase liquide est prélevé (par exemple pour des élévateurs) sont interdites pour l'exploitation car elles provoquent une détérioration de l'installation de gaz.

⚠ **Que faire en cas d'odeur de gaz ?**
- Éviter les sources d'allumage, par exemple éteindre toutes les flammes nues, ne pas actionner d'interrupteur électrique, de téléphone portable ou radio dans le véhicule, ne pas démarrer le moteur du véhicule, ne faire fonctionner aucun appareil, ne pas fumer.
- Ouvrir les fenêtres et les portes.
- Évacuer toutes les personnes du véhicule.
- Fermer les bouteilles de gaz ou bloquer l'alimentation en gaz depuis l'extérieur.
- Faire vérifier et entretenir toute l'installation de gaz par du personnel spécialisé.
- Remettre l'installation de gaz en service seulement après la vérification et l'entretien.

⚠ Risque d'intoxication par les gaz brûlés. Dans des locaux fermés ou mal ventilés (par exemple des garages, des ateliers), les gaz brûlés du chauffage peuvent provoquer des intoxications. Si le véhicule de loisirs est garé dans ces locaux :
- Bloquer l'alimentation en combustible vers le chauffage,
- arrêter le chauffage sur la pièce de commande.

⚠ Une fenêtre de toit ouverte / un toit relevable ouvert dans le périmètre de la cheminée d'évacuation des gaz brûlés présente un risque de pénétration des gaz brûlés à l'intérieur du véhicule. Mettre le chauffage en service uniquement en laissant la fenêtre de toit ou le toit relevable fermé.

⚠ Danger d'incendie / explosion en faisant le plein. Ne pas faire fonctionner l'appareil en faisant le plein :
- du véhicule,
- du véhicule tracteur de la caravane ou
- d'autres appareils.

Arrêter l'appareil au gaz liquéfié sur la pièce de commande. Coupez l'alimentation en gaz vers l'appareil au gaz liquéfié. Assurez-vous que l'appareil au gaz liquéfié ne puisse en aucun cas être mis en marche.

⚠ Risque de dommages corporels / matériels en cas de fonctionnement du chauffage sans façade. En raison des surfaces brûlantes sur l'échangeur thermique, faire fonctionner le chauffage seulement lorsque la façade est posée

⚠ Risque d'explosion par une réparation impropre ou de modifications apportées à l'installation de gaz. Réalisation de ces travaux seulement par du personnel spécialisé.

⚠ Les réparations sur le chauffage et sur les buses de brûleurs sont réservées à du personnel spécialisé.

⚠ Monter un joint torique neuf après chaque démontage du guidage de gaz brûlés.

⚠ La pression de service de l'alimentation en gaz de 30 mbar doit concorder avec la pression de service de l'appareil (voir la plaque signalétique).

L'appareil, l'installation de gaz et la conduite d'évacuation pour les produits de combustion doivent être vérifiés par un expert reconnu selon les dispositions nationales (par exemple en Allemagne conformément à la fiche de travail DVGW G 607) ou, en leur absence, au moins tous les deux ans.
– Une fois apportées des modifications à l'installation de gaz liquéfié, faire effectuer un contrôle d'étanchéité par un expert reconnu.
– L'initiative de la vérification incombe au détenteur du véhicule.

Lors de la première mise en service d'un appareil neuf venant directement de l'usine, on peut observer un dégagement passager d'une fumée ou d'une odeur particulière. Lors de la mise en service de l'appareil après une période d'arrêt particulièrement prolongée, un léger développement de fumées et d'odeurs causé par la poussière ou la saleté peut se produire. Il est alors recommandé de faire fonctionner l'appareil pendant quelques minutes au palier de puissance maximum pour réaliser un autonettoyage ainsi que d'assurer une bonne ventilation de la pièce.

Un bruit inhabituel du brûleur ou un décollement de la flamme révèle une panne du détendeur et entraîne la nécessité d'une vérification du détendeur.

Ne jamais stocker des objets (par exemple des bombes aérosols) ou des matériaux / liquides combustibles dans l'espace de montage de l'appareil ou dans l'appareil lui-même, car des températures élevées sont susceptibles de s'y produire.

Pour l'installation de gaz, n'utiliser en Allemagne que des détendeurs selon DIN EN 16129 (dans les véhicules) d'une pression de sortie fixe de 30 mbar. Le débit du détendeur doit correspondre au minimum à la consommation maximale de tous les appareils intégrés.

Pour les véhicules, nous recommandons l'installation de détente de gaz Truma MonoControl CS ainsi que pour l'installation de gaz à deux bouteilles l'installation de détente de gaz DuoControl CS.

Il est recommandé, en cas de températures autour de 0 °C et moins, d'utiliser l'installation de détente de gaz ou la soupape de commutation avec le chauffage de détendeur « EisEx »

Utiliser exclusivement des tuyaux de raccordement des détendeurs satisfaisant aux exigences du pays de destination. Contrôler régulièrement ceux-ci au niveau de la fragilité.

Les détendeurs et les tuyauteries doivent être remplacés à neuf au plus tard 10 ans après la date de fabrication (8 ans en cas d'utilisation professionnelle).
La responsabilité en incombe à l'exploitant.

Pour faire fonctionner le chauffage avec la cheminée latérale

– Les ouvertures de la cheminée latérale doivent être dégagées. Éliminer au besoin sur les ouvertures les saletés, les feuilles mortes et en particulier l'hiver la neige ainsi que la neige fondante. Cela doit être contrôlé de temps en temps.

Pour faire fonctionner le chauffage avec la cheminée de toit

– La cheminée de toit doit toujours se trouver exposée au flux d'air pendant le fonctionnement du chauffage. Les superstructures du toit peuvent gêner le fonctionnement du chauffage.

– En hiver, la cheminée de toit doit être débarrassée de sa neige avant la mise en service du chauffage.

– Pour le camping hivernal ou prolongé, nous recommandons le jeu SKV de rallonge de cheminée (3 x 15 cm) vissable sur la partie cheminée.

– En cas d'extinctions répétées du chauffage sur les sites aux conditions de vent extrêmes ou en cas d'utilisation en hiver, nous recommandons l'utilisation d'une rallonge cheminée de toit AKV (15 cm) ainsi que d'un chapeau cheminée de toit T-2 ou T-3.

– Si 2 ou 3 rallonges de 15 cm sont utilisées, elles doivent être retirées avant un trajet pour ne pas être perdues (risque d'accident). Une rallonge restée en place doit être vissée et bloquée avec une vis.

– Si un toit de protection est monté sur la caravane, la cheminée de toit doit impérativement traverser ce toit. Utilisez pour cela la traversée de cheminée UEK.

– ⚠ L'ouverture de l'aspiration d'air de combustion sous le véhicule doit être maintenue dégagée des saletés, des feuilles mortes et de la neige fondante. Aucune substance facilement inflammable (par exemple paille, feuilles mortes, textiles) ne doit se trouver au niveau de l'aspiration d'air de combustion. Le manchon d'aspiration du chauffage ne doit donc pas se trouver dans la zone de projection des roues. Le cas échéant, installer une protection contre les projections.

⚠ L'échangeur thermique, le tuyau d'évacuation et tous les raccordements doivent être vérifiés régulièrement par du personnel spécialisé, en tous les cas après des déflagrations (défauts d'allumage).

⚠ Le tuyau d'évacuation doit :
– être raccordé de manière étanche et fixe au chauffage et à la cheminée,
– être composé d'un seul tenant (sans raccordements),
– être dépourvu de rétrécissement de section et impérativement monté en pente ascendante sur toute la longueur,
– être monté avec le tuyau d'isolation (tuyau ÜR) à poste fixe avec plusieurs brides.

Il est interdit de poser des objets sur le tuyau d'évacuation, ce qui pourrait provoquer des détériorations.

⚠ Il est strictement interdit de faire fonctionner des chauffages avec un tuyau d'évacuation mal monté ou endommagé ou un échangeur thermique endommagé.

⚠ N'entraver en aucun cas la sortie d'air chaud du chauffage en raison du risque de surchauffe et d'incendie qui en résulterait. Ne pas poser des objets sur le chauffage ou à proximité immédiate (par exemple séchage d'objets).

⚠ La façade du chauffage est chaude durant son fonctionnement, ce qui est normal pour ce type d'appareil. Cela peut être dangereux en particulier pour les enfants et les personnes aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites et provoquer des brûlures. L'obligation de diligence et de vigilance vis-à-vis de tiers incombe à l'exploitant. L'exploitant doit signaler à des tiers les risques possibles (par exemple danger de brûlure, danger d'incendie). En particulier les enfants de moins de 8 ans doivent être constamment surveillés pendant le fonctionnement de l'appareil et gardés à distance de l'appareil.

⚠ Cet appareil peut être utilisé par des enfants à partir de 16 ans ainsi que des personnes aux capacités physiques, sensorielles ou mentales restreintes ou bien manquant d'expérience et de connaissances à condition d'être sous surveillance et d'avoir été instruits sur l'utilisation sûre de l'appareil et de comprendre les risques en résultant. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.

⚠ L'installateur ou le détenteur du véhicule est tenu d'apposer les autocollants joints à l'appareil en un endroit bien visible de chaque utilisateur dans le véhicule et à proximité du chauffage. Le cas échéant, réclamer l'autocollant auprès de Truma.

Chauffage pendant le trajet

La directive UN ECE règlement 122 prescrit un dispositif d'arrêt de sécurité pour le chauffage pendant le trajet afin d'empêcher une sortie incontrôlée de gaz liquéfié en raison d'un accident. L'installation de détente de gaz MonoControl CS remplit cette exigence.

Les prescriptions et les réglementations nationales doivent être respectées.

En l'absence de dispositif d'arrêt de sécurité (par exemple MonoControl CS), la bouteille de gaz doit être fermée pendant le trajet et il faut poser des plaques d'avertissement conformément aux consignes en vigueur.

Mise en service

Composants Truma S 2200

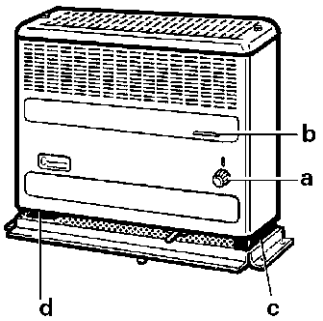


Figure 1 – raccordement pour gaz brûlés à gauche (standard)

a = Bouton de commande
b = Voyant pour l'observation de la flamme
c = Allumeur automatique avec compartiment à pile
d = Plaque signalétique

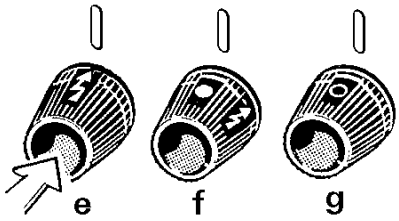


Figure 2

e = Mode allumage et veilleuse
f = Mode pleine puissance
g = Chauffage éteint

Sur les appareils avec raccordement pour gaz brûlés à droite, les pièces (a – d) sont disposées de l'autre côté (sur le côté symétriquement opposé).

Allumage du brûleur

Avant le fonctionnement, s'assurer qu'une nouvelle pile suffisamment chargée se trouve dans l'allumeur automatique.

Risque de déflagration possible. Fréquence d'allumage réduite en raison d'une pile vieille ou faible dans l'allumeur automatique.
– Au moins deux étincelles par seconde doivent être perceptibles.
– Si ce n'est pas le cas, remplacer la pile dans l'allumeur automatique (voir « Remplacement de la pile de l'allumeur automatique »).

1. Retirer le cache-cheminée s'il est présent (en cas de montage avec une cheminée latérale).

2. Ouvrir la bouteille de gaz et la vanne à fermeture rapide dans la conduite d'alimentation en gaz.

3. Régler le bouton de commande (a) sur le symbole d'étincelle (e) (l'allumeur automatique se met en marche) et l'enfoncer jusqu'à la butée (maximum 30 secondes). L'allumage s'effectue automatiquement dans cette position (bruit d'étincelle) jusqu'à l'allumage de la flamme.

4. Contrôler l'opération d'allumage par le voyant (b). Un allumage réussi se reconnaît à une flamme.

5. Une fois l'allumage réussi, garder enfoncé le bouton de commande pendant 10 secondes supplémentaires pour un déclenchement fiable de la sécurité d'allumage.

6. Laisser d'abord le chauffage fonctionner env. 1 minute en mode allumage, puis le régler sur le mode « pleine puissance » (f).

7. La puissance de chauffage se règle en continu sur le bouton de commande (a) sur deux modes : « veilleuse » (e) et « pleine puissance » (f).

Risque de déflagration possible.
– En cas d'incidents ou d'allumage non réussi, attendre au moins trois minutes avant une nouvelle tentative d'allumage.
– Contacter le SAV après trois essais d'allumage infructueux.

Une extinction de la flamme en cours de fonctionnement est suivie d'une tentative immédiate de rallumage automatique pendant le délai de fermeture de la sécurité d'allumage (env. 30 secondes). Si aucun allumage ne se produit malgré l'essai de rallumage (par exemple à cause d'une bouteille de gaz vide), l'allumeur automatique continue à fonctionner jusqu'à ce que le bouton de commande (a) soit réglé sur « 0 » (g).

Arrêt

Régler le bouton de commande (a) sur « 0 » (g) (cela arrête en même temps l'allumeur automatique). En cas de non-utilisation prolongée, fermer la vanne à fermeture rapide dans la conduite d'alimentation en gaz et fermer la bouteille de gaz.

Lors d'un montage avec cheminée latérale (voir figure C3), la grille de cheminée (14) peut être recouverte du cache-cheminée (17 – accessoires) afin, par exemple, d'éviter des entrées d'eau excessives lors du lavage de la caravane ou en cas de tempête.

Maintenance

Danger possible de brûlures en cas de contact avec un chauffage brûlant. Réaliser les travaux uniquement quand le chauffage est arrêté et froid.

La fabrication soignée du chauffage n'empêche pas la présence de pièces tranchantes. Il faut donc toujours porter des gants de protection pour les tâches de maintenance et de nettoyage.

Il est interdit d'utiliser des produits contenant du chlore sur et dans l'appareil.

Remplacement de la pile de l'allumeur automatique

– Remplacer la pile si lors de la mise en service aucune étincelle n'est audible ou si moins de deux étincelles par seconde sont perceptibles.

– Mettre en place une pile neuve avant le début de chaque saison de chauffage.

Utiliser uniquement une pile Mignon 1,5 V (type LR 6, AA, AM 3) (n° d'art. 30030-99200) étanche et résistante à la chaleur (+70 °C), toutes les autres piles peuvent causer des dysfonctionnements.

Danger possible de brûlures en cas de contact avec un chauffage brûlant. Remplacer la pile uniquement quand le chauffage est arrêté et froid.

– Faire coulisser le couvercle du compartiment à pile vers le haut et remplacer la pile. Attention à la polarité plus / moins.
– Refermer le couvercle du compartiment à pile.

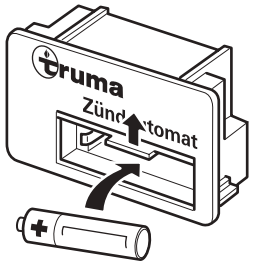


Figure 3

Mise au rebut de la pile

La pile ne doit pas être mise au rebut avec les déchets ménagers mais être amenée à un point de collecte pour recyclage. Vous apportez ainsi une contribution à la réutilisation et au recyclage.

Nettoyage du chauffage

– Au moins une fois par an, enlever précautionneusement les accumulations de poussières sur le socle de chauffage à l'aide d'un pinceau ou d'une petite brosse.

Mise au rebut

Mettre au rebut séparément l'appareil et la pile de l'allumeur automatique conformément aux dispositions administratives de chaque pays d'utilisation. Les prescriptions et lois nationales doivent être respectées (en Allemagne, il s'agit par exemple du décret sur les véhicules hors d'usage).

Hors Allemagne, les prescriptions en vigueur des pays respectifs doivent être respectées.

Caractéristiques techniques

(établies selon la norme EN 624 et les conditions de contrôle Truma)

Type de gaz
Gaz liquéfié (propane / butane)
Pression de service
30 mbar (voir plaque signalétique)
Puissance de chauffage nominale
1850 W
Consommation de gaz
50 – 170 g/h
Indications supplémentaires selon EN 624
Q_n = 2,4 kW (Hs) ; 178 g/h ; C_{51} ; $I_{3B/P(30)}$
Pays de destination
AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR
Tension de fonctionnement
1,5 V (allumeur automatique avec fonctionnement à pile)
Consommation de courant
225 mW (allumage)
Poids
env. 6,7 kg

CE 0085

Sous réserve de modifications techniques.

Dimensions

AKW 2 = guidage de gaz brûlés et alimentation en air de combustion par la paroi latérale, avec situation de montage 1 ou 2

AKD = guidage de gaz brûlés par le toit (kit cheminée de toit AKD)

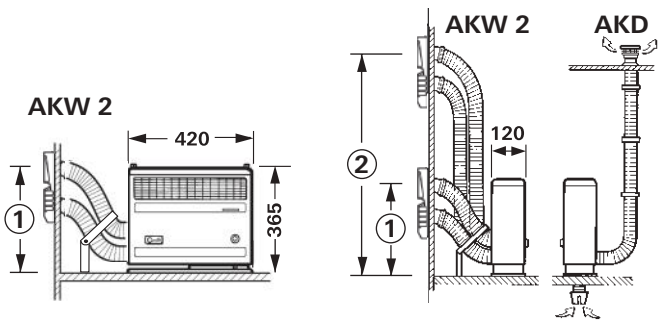


Figure 4 Dimensions en mm.

Sous réserve de modifications techniques.

Déclaration de garantie du fabricant (Union européenne)

1. Étendue de la garantie du fabricant

Truma, en tant que fabricant de l'appareil, accorde au consommateur une garantie couvrant les vices de l'appareil imputables à d'éventuels défauts de matériau et/ou de fabrication.

Cette garantie s'applique dans les États membres de l'Union européenne ainsi qu'en Islande, Norvège, Suisse et Turquie. Le consommateur est la personne physique ayant fait l'acquisition initiale de l'appareil auprès du fabricant, d'un fabricant OEM ou d'un magasin spécialisé, sans intention de le revendre dans le cadre d'une activité professionnelle commerciale ou indépendante, ou de l'installer chez des tiers.

La garantie couvre les vices nommés ci-dessus survenus dans les 24 mois suivant la conclusion du contrat de vente entre le vendeur et le consommateur. Le fabricant ou un partenaire SAV agréé remédiera à ces défauts soit par une réparation, soit par la livraison d'un appareil de rechange. Les pièces défectueuses deviennent la propriété du fabricant ou du partenaire SAV agréé. Si l'appareil n'est plus fabriqué au moment de la réclamation pour vice, le fabricant est en droit, pour la livraison d'un appareil de rechange, de livrer un produit similaire.

Si le fabricant fournit une prestation de garantie, le délai de garantie concernant les pièces réparées ou remplacées n'est pas reconduit, mais l'ancien délai continue à courir jusqu'à expiration du délai de garantie restant. Seuls le fabricant ou un partenaire SAV agréé seront en droit de réaliser des travaux de garantie. Les coûts liés au cas de garantie seront réglés directement entre le partenaire SAV agréé et le fabricant. Les coûts supplémentaires dus à des difficultés de démontage et remontage de l'appareil (par ex. démontage de meubles ou d'éléments de carrosserie), ainsi que les frais de déplacement du partenaire SAV agréé ou du fabricant ne seront pas couverts par la garantie.

Toutes autres prétentions, en particulier toutes prétentions à dommages-intérêts du consommateur ou de tiers, sont exclues. Les dispositions de la législation allemande sur la responsabilité du fait des produits défectueux (Produkthaftungsgesetz) restent inchangées.

Les garanties légales applicables relatives aux vices matériels que le consommateur peut faire valoir à l'encontre du vendeur dans le pays d'achat restent inchangées indépendamment de la garantie volontaire du fabricant. Dans certains pays, une garantie peut éventuellement être proposée par certains revendeurs spécialisés (concessionnaires, Truma Partner). Le consommateur peut la faire valoir directement auprès du revendeur spécialisé où il a acheté l'appareil. Les conditions de garantie du pays où a eu lieu la première acquisition de l'appareil par le consommateur sont applicables.

2. Exclusion de la garantie

La garantie **ne s'applique pas :**

– en cas d'utilisation non conforme, inappropriée, incorrecte, négligente ou impropre de l'appareil,
– en cas d'installation, de montage ou de mise en service non conforme suite au non-respect des instructions de montage et du mode d'emploi,
– en cas d'opération ou de manipulation non conforme suite au non-respect des instructions de montage et du mode d'emploi, notamment des instructions d'entretien, de maintenance et des avertissements de sécurité,
– si des installations, des réparations ou des interventions ont été exécutées par des partenaires non agréés,
– pour les consommables, pièces d'usure et en cas d'usure naturelle,

– dans le cas où l'appareil est équipé de pièces de rechange, d'équipement ou d'accessoires autres que des pièces d'origine du fabricant ou non approuvées par le fabricant. Cela s'applique en particulier dans le cas d'une commande en réseau de l'appareil, lorsque les appareils de commande et les logiciels n'ont pas été approuvés par Truma ou lorsque l'appareil de commande Truma (par ex. Truma CP plus, Truma iNet Box) n'est pas utilisé exclusivement pour la commande d'appareils Truma ou d'appareils approuvés par Truma,
– en cas de dommages causés par des corps étrangers (par ex. huiles, plastifiants dans le gaz), des réactions chimiques ou électrochimiques dans l'eau ou si un appareil est entré en contact avec des substances inappropriées (par ex. produits chimiques, substances inflammables, détergents inappropriés),
– en cas de dommages causés par des conditions environnementales anormales ou d'exploitation inadaptées,
– en cas de dommages résultant d'un cas de force majeure ou de catastrophes naturelles, ainsi que d'autres facteurs qui ne sont pas imputables à Truma,
– en cas de dommages causés par un transport inadapté,
– en cas de modifications de l'appareil y compris des pièces de rechange, d'équipement ou d'accessoires et leur installation, en particulier du guidage de gaz brûlés ou de la cheminée réalisées par le consommateur final ou par des tiers.

3. Recours en garantie

Le recours en garantie doit être formé auprès d'un partenaire SAV agréé ou du centre de service après-vente Truma. Vous trouverez adresses et numéros de téléphone sur www.truma.com à la rubrique « Service ».

Adresse du fabricant :
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Truma Servicezentrum
Wernher-von-Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn, Allemagne

Afin d'assurer le bon déroulement de la garantie, prière de fournir les informations suivantes au moment où vous prendrez contact :

– description détaillée du défaut
– numéro de série de l'appareil
– date d'achat

Le partenaire SAV agréé ou le centre de service après-vente Truma décideront au cas par cas de la marche à suivre. Afin de prévenir tous dommages dus au transport, l'appareil ne devra être expédié qu'après concertation avec le partenaire SAV agréé ou le centre de service après-vente Truma.

Si le recours en garantie est accepté par le fabricant, ce dernier prend en charge les frais de transport. Si le dommage n'est pas couvert par la garantie, le consommateur en sera informé et les frais de réparation et de transport seront à sa charge. Prière de ne rien retourner sans avoir pris contact avec nous au préalable.

Indice

Simboli utilizzati 23
Scopo d'impiego 23
Avvertenze di sicurezza 24

Istruzioni per l'uso

Messa in funzione 27
Componenti Truma S 2200 27
Accensione del bruciatore 27
Spegnimento 27
Manutenzione 27
Sostituzione della batteria dell'accenditore automatico 27
Pulizia del riscaldamento 28
Smaltimento 28
Specifiche tecniche 28
Dimensioni 28
Dichiarazione di garanzia del fabbricante (Unione Europea) 28

Simboli utilizzati

 Il simbolo indica possibili pericoli.

 Pericolo di ustione! Superficie molto calda.

 Indossare guanti di protezione per prevenire possibili lesioni dovute a parti meccaniche.

 Nota con informazioni e raccomandazioni.

Prima di utilizzare l'apparecchio, leggere attentamente e seguire le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per l'uso.

Scopo d'impiego

Uso conforme
L'apparecchio è omologato esclusivamente per l'installazione e il funzionamento in caravan e caravan per cantieri della categoria di veicoli O e in case mobili, se l'installazione dell'impianto del gas è stata eseguita secondo la norma EN 1949. Osservare le disposizioni e i regolamenti nazionali per la messa in funzione e le prove di impianti del gas (in Germania ad es. il protocollo di lavoro DVGW G 607).

Utilizzare l'apparecchio esclusivamente per riscaldare l'abitacolo del veicolo.

Per il funzionamento dell'apparecchio durante la marcia devono essere installati dispositivi che impediscano la fuoriuscita incontrollata di gas liquido in caso di incidente (secondo il regolamento UN-ECE 122).

In caso di utilizzo commerciale dell'apparecchio, il gestore è tenuto a rispettare le disposizioni di legge e di diritto assicurativo specifiche in vigore nel rispettivo paese di destinazione (in Germania ad es. le prescrizioni del DGUV).

Uso non conforme
Qualsiasi uso diverso da quanto indicato nel paragrafo «Uso conforme» è da considerarsi non conforme e quindi non consentito. Ciò si applica ad es. all'installazione e il funzionamento in:
– camper (autocaravan) della categoria di veicoli M1
– autobus delle categorie di veicoli M2 e M3
– veicoli commerciali della categoria di veicoli N
– imbarcazioni e altri natanti
– baite/capanni da caccia, case vacanza o verande
– rimorchi e veicoli utilizzati da asili nel bosco

È vietata l'installazione in rimorchi e veicoli adibiti al trasporto di merci pericolose.

Non utilizzare apparecchi difettosi.

Non adoperare apparecchi installati o utilizzati contrariamente alle istruzioni per l'uso e di montaggio.

Avvertenze di sicurezza

Il prodotto Truma deve essere installato, riparato e sottoposto a prova di funzionamento solamente da personale qualificato nel rispetto delle istruzioni per l'uso e di montaggio e delle regole della tecnica attualmente riconosciute. Con personale qualificato s'intendono persone che, sulla base della formazione professionale, delle conoscenze e delle esperienze acquisite con i prodotti Truma e le norme pertinenti, sono in grado di eseguire correttamente i lavori necessari e di individuare possibili pericoli.

Per un uso sicuro e conforme, leggere attentamente e osservare le istruzioni per l'uso e l'ulteriore documentazione fornita insieme al prodotto e conservarle per un successivo riutilizzo. Osservare le norme, le direttive e le leggi di volta in volta in vigore.

L'inosservanza delle regole contenute nelle istruzioni per l'uso e di montaggio può provocare gravi danni materiali e mettere seriamente in pericolo la salute o la vita delle persone. Dei danni derivanti risponde unicamente il gestore o l'utilizzatore dell'apparecchio.

Per poter utilizzare regolatori, apparecchi e/o impianti a gas, è obbligatorio utilizzare bombole del gas verticali, dalle quali il gas viene prelevato allo stato gassoso. Non è consentito l'uso di bombole del gas dalle quali il gas viene prelevato allo stato liquido (ad es. per carrelli elevatori), perché l'impianto del gas potrebbe danneggiarsi durante il funzionamento!

Cosa fare se si avverte odore di gas?
- Evitare sorgenti di innesco, ad es. spegnere tutte le fiamme libere, non azionare interruttori elettrici, né utilizzare telefoni cellulari o l'autoradio, non accendere il motore del veicolo, non mettere in funzione apparecchi, non fumare
- Aprire porte e finestre
- Allontanare tutti dal veicolo
- Chiudere le bombole del gas e/o chiudere l'adduzione del gas dall'esterno
- Far controllare e riparare l'intero impianto del gas da personale qualificato
- Rimettere in funzione l'impianto del gas solo dopo che è stato controllato e riparato

Pericolo di intossicazione da fumi! In locali chiusi o poco ventilati (come ad es. garage, officine), i fumi del riscaldamento possono provocare intossicazioni. Se si parcheggia il veicolo ricreazionale in locali chiusi:
- chiudere l'alimentazione del combustibile al riscaldamento
- spegnere il riscaldamento dall'unità di comando

Lasciando un oblò a tetto / un tetto a soffietto aperto intorno al camino di scarico fumi si corre il rischio che i fumi penetrino all'interno del veicolo. Utilizzare il riscaldamento solo se l'oblò a tetto / il tetto a soffietto è chiuso.

Pericolo di incendio / esplosione durante il rifornimento! Non utilizzare l'apparecchio durante il rifornimento:
- del veicolo
- del veicolo di traino del caravan o
- di altri apparecchi

Spegnere l'apparecchio a gas liquido dall'unità di comando. Chiudere l'alimentazione del gas all'apparecchio a gas liquido. Assicurarsi che l'apparecchio a gas liquido non possa essere riacceso in nessun caso.

Possibili danni a cose / persone dovuti all'utilizzo del riscaldamento senza pannello. Essendo le superfici dello scambiatore di calore molto calde, utilizzare il riscaldamento solo con il pannello montato.

Pericolo di esplosione per riparazioni scorrette o modifiche all'impianto del gas. Far eseguire questi lavori solo da personale qualificato.

Far riparare il riscaldamento e gli ugelli del bruciatore solo da personale qualificato.

Montare un nuovo o-ring ogni volta che si smonta lo scarico fumi!

La pressione d'esercizio dell'alimentazione del gas (30 mbar) deve coincidere con la pressione d'esercizio dell'apparecchio (v. targa dati).

Far controllare l'apparecchio, l'impianto del gas e l'impianto di scarico dei prodotti della combustione da un perito riconosciuto secondo le norme nazionali (in Germania ad es. secondo il protocollo di lavoro DVGW G 607) o, in assenza di disposizioni in tal senso, almeno ogni due anni.
– Se l'impianto a gas liquido viene modificato, far eseguire una prova di tenuta da un perito riconosciuto.
– Il proprietario del veicolo ha la responsabilità di far eseguire la suddetta prova.

Alla prima messa in funzione di un apparecchio nuovo di fabbrica può svilupparsi del fumo o si può avvertire odore per un breve lasso di tempo. Quando si rimette in funzione l'apparecchio dopo un periodo di inattività particolarmente lungo, può svilupparsi del fumo o si può avvertire odore per un breve lasso di tempo dovuto a polvere o sporco. Si raccomanda quindi di mettere in funzione l'apparecchio alla massima potenza per qualche minuto in modo che possa autopulirsi, ventilando bene l'ambiente.

Un rumore anomalo del bruciatore o un aumento della fiamma indica un malfunzionamento del regolatore, che deve quindi essere controllato.

Non collocare in nessun caso oggetti (ad es. bombolette spray) o materiali / liquidi infiammabili nel vano di montaggio dell'apparecchio o nell'apparecchio stesso poiché, in determinate circostanze, la temperatura all'interno degli stessi può diventare piuttosto elevata.

Per l'impianto a gas, in Germania utilizzare solamente regolatori di pressione conformi alla norma DIN EN 16129 (nei veicoli) con pressione fissa in uscita di 30 mbar. La portata del regolatore di pressione deve soddisfare almeno il consumo massimo di tutti gli apparecchi installati.

Per i veicoli raccomandiamo il sistema di regolazione della pressione del gas Truma MonoControl CS e, per impianti a due bombole, il sistema di regolazione della pressione del gas DuoControl CS.

Con temperature inferiori e prossime a 0 °C, il sistema di regolazione della pressione del gas e / o la valvola di commutazione dovranno funzionare con il riscaldatore per regolatori EisEx.

Utilizzare esclusivamente tubi flessibili di raccordo per i regolatori conformi ai requisiti in vigore nel paese di destinazione. Controllare regolarmente i tubi flessibili per escludere rotture.

Sostituire i regolatori di pressione e i tubi flessibili entro 10 anni dalla data di fabbricazione (8 anni se in veicoli commerciali). Il gestore dell'impianto è responsabile di far eseguire tale sostituzione.

Uso del riscaldamento con camino a parete

– Le aperture del camino a parete devono essere libere. Se necessario, rimuovere eventuale sporcizia, fogliame e, soprattutto in inverno, neve o poltiglia di neve dalle aperture. Controllare di tanto in tanto che lo siano.

Uso del riscaldamento con camino a tetto

– Quando il riscaldamento è in funzione, il camino a tetto deve essere libero e tirare bene. Strutture sul tetto possono compromettere il funzionamento del riscaldamento.

– Prima di mettere in funzione il riscaldamento in inverno, rimuovere la neve dal camino a tetto.

– Per il campeggio invernale o stanziale, consigliamo il set prolunghe camino SKV (3 x 15 cm) da avvitare sullo scarico.

– Qualora il riscaldamento dovesse ripetutamente spegnersi se utilizzato in località soggette a condizioni di vento estreme o durante l'inverno, consigliamo di usare una prolunga camino AKV (15 cm) e anche il tiraggio T-2 o T-3.

– Se si utilizzano 2 o 3 prolunghe da 15 cm, è necessario rimuoverle prima di partire per evitare che si stacchino (pericolo di incidente). Se si lascia una prolunga, avvitarla saldamente e fissarla con una vite.

– Se sul caravan è montata una tettoia, far passare il camino a tetto attraverso di essa. utilizzando la bussola passante per camino UEK.

– Se l'aspirazione dell'aria di combustione si trova sotto il veicolo, tenere libera questa apertura da sporcizia, fogliame e poltiglia di neve. Nei pressi dell'aspirazione dell'aria di combustione non devono trovarsi

materiali facilmente infiammabili (ad es. fieno, fogliame, tessuti). Il bocchettone di aspirazione del riscaldamento non deve quindi trovarsi in una posizione in cui può essere raggiunto dagli spruzzi delle ruote; ev. montare un paraspruzzi.

⚠ Far controllare regolarmente lo scambiatore di calore, il tubo di scarico fumi e tutti i collegamenti da personale qualificato e in ogni caso in seguito a «esplosioni» (mancate accensioni).

⚠ Il tubo di scarico fumi deve:
– essere collegato a tenuta stagna e saldamente al riscaldamento e al camino
– essere costituito da un unico pezzo (senza giunzioni)
– essere posato senza restringimenti di sezione e in direzione ascendente per tutta la lunghezza
– essere montato fisso con il tubo di protezione (tubo ÜR) con più fascette

Non posare oggetti sul tubo di scarico fumi; in caso contrario, potrebbero verificarsi danneggiamenti.

⚠ Non utilizzare in nessun caso riscaldamenti con tubo di scarico fumi montato erroneamente o danneggiato oppure con scambiatore di calore danneggiato!

⚠ Non ostruire in nessun caso l'uscita dell'aria calda del riscaldamento per evitare il surriscaldamento e il conseguente pericolo di incendio. Non posare oggetti sul riscaldamento né nei pressi dello stesso (ad es. per asciugarli).

⚠ Per via del tipo di costruzione, il pannello del riscaldamento tende a scaldarsi durante il funzionamento. Ciò può essere pericoloso soprattutto per bambini e persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali e provocare ustioni. L'obbligo di diligenza e di sorveglianza nei confronti di terzi spetta al gestore. Il gestore deve avvisare dei possibili pericoli (ad es. pericolo di ustione, pericolo di incendio) nei confronti di terzi. Soprattutto bambini di età inferiore a 8 anni devono essere sorvegliati costantemente e tenuti lontano dall'apparecchio quando questo è in funzione.

⚠ Questo apparecchio può essere utilizzato da bambini a partire da 16 anni d'età e persone con capacità fisiche, sensoriali o psichiche limitate o senza esperienza né conoscenze dietro sorveglianza e se sono state istruite su come utilizzare l'apparecchio in sicurezza e se comprendono i pericoli che possono derivarne.
I bambini non devono giocare con l'apparecchio.

⚠ L'installatore o il proprietario del veicolo è tenuto a posizionare gli adesivi forniti insieme all'apparecchio in prossimità del riscaldamento e in un punto del veicolo ben visibile a tutti gli utilizzatori! Gli eventuali adesivi mancanti possono essere richiesti a Truma.

Uso del riscaldamento durante la marcia

Per il riscaldamento durante la marcia, il regolamento UN ECE 122 prescrive l'installazione di un dispositivo di intercettazione di sicurezza per impedire la fuoriuscita incontrollata di gas in caso di incidente. Il sistema di regolazione della pressione del gas MonoControl CS soddisfa questo requisito.

Rispettare le norme e i regolamenti nazionali.

Se non è montato alcun dispositivo di intercettazione di sicurezza (ad es. MonoControl CS), durante la marcia la bombola del gas deve essere chiusa e occorre apporre targhette di avvertenza secondo le direttive in vigore.

Messa in funzione

Componenti Truma S 2200

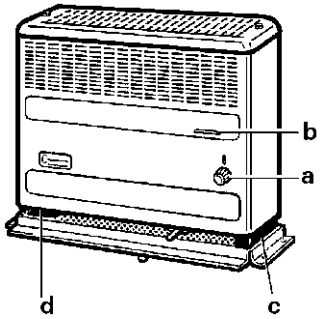


Figura 1 – Collegamento fumi a sinistra (standard)

a = manopola di comando
b = finestra per osservare la fiamma
c = accenditore automatico con vano batterie
d = targa dati

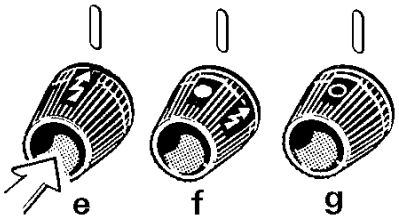


Figura 2

e = posizione di accensione e fiamma bassa
f = fiamma alta
g = riscaldamento spento

Negli apparecchi con collegamento fumi sul lato destro, i componenti (a – d) si trovano sull'altro lato (speculari).

Accensione del bruciatore

Prima di metterlo in funzione, assicurarsi che nell'accenditore automatico sia inserita una batteria nuova sufficientemente carica.

Possibile pericolo di esplosione! Ridotta frequenza di accensione dovuta a batteria vecchia oppure quasi scarica nell'accenditore automatico.
– Si devono sentire almeno due scintille di accensione al secondo.
– In caso contrario, sostituire la batteria nell'accenditore automatico (v. «Sostituzione della batteria dell'accenditore automatico»).

1. Se presente, rimuovere la cappa del camino (in caso di installazione con camino a parete)!

2. Aprire la bombola del gas e la valvola a chiusura rapida nel tubo di alimentazione del gas.

3. Portare la manopola di comando (a) sul simbolo della scintilla (e) (l'accenditore automatico si accende) e premere fino in fondo (max. 30 secondi). L'accensione in questa posizione avviene automaticamente (si sente la scintilla) fino a quando compare la fiamma.

4. Controllare il processo di accensione attraverso la finestra (b). Se l'accensione è riuscita, si vede una fiamma.

5. Tenere premuta la manopola di comando per altri 10 secondi dopo l'accensione in modo che il dispositivo di sicurezza contro la fuoriuscita di gas incombusto intervenga in modo affidabile.

6. Far funzionare il riscaldamento per circa 1 minuto in posizione di accensione, quindi metterlo su «fiamma alta» (f).

7. La potenza del riscaldamento può essere regolata in continuo con la manopola di comando (a) tra fiamma bassa (e) e alta (f).

Possibile pericolo di esplosione!
– In caso di guasti o mancata accensione, attendere almeno tre minuti prima di fare un nuovo tentativo di accensione.
– Dopo tre tentativi di accensione falliti, contattare il servizio di assistenza.

Se la fiamma dovesse spegnersi durante il funzionamento, viene eseguito un tentativo di riaccensione automatica immediato entro il tempo di chiusura del dispositivo di sicurezza contro la fuoriuscita di gas incombusto (circa 30 secondi). Nel caso in cui, nonostante il tentativo di riaccensione, l'accensione non vada a buon fine (ad es. perché la bombola del gas è vuota), l'accenditore automatico continua a funzionare finché si ruota la manopola di comando (a) su «0» (g).

Spegnimento

Ruotare la manopola di comando (a) su «0» (g) (contemporaneamente si spegne l'accenditore automatico). In caso di prolungato inutilizzo, chiudere la valvola a chiusura rapida del tubo di alimentazione del gas e la bombola del gas.

In caso di installazione con camino a parete (v. fig. C3), la griglia del camino (14) può essere coperta con l'apposita cappa (17 – accessorio), per evitare una penetrazione eccessiva di acqua ad es. quando si lava il caravan o in caso di forte maltempo.

Manutenzione

Possibile pericolo di ustioni per contatto con il riscaldamento rovente. Eseguire lavori sul riscaldamento solo da spento e quando si è raffreddato.

Nonostante la produzione accurata, il riscaldamento può contenere componenti con spigoli vivi; pertanto durante gli interventi di manutenzione e di pulizia utilizzare sempre guanti di protezione!

È vietato utilizzare prodotti contenenti cloro sull'apparecchio.

Sostituzione della batteria dell'accenditore automatico

– Se, durante la messa in funzione, non si sentono scoccare le scintille oppure si sentono meno di due scintille al secondo, sostituire la batteria.

– Prima dell'inizio della stagione fredda, inserire una batteria nuova.

Utilizzare solo batterie mignon da 1,5 V resistenti alle alte temperature (+70 °C) e sigillate (tipo LR 6, AA, AM3) (n° art. 30030-99200). Batterie di altro tipo possono causare malfunzionamenti!

Possibile pericolo di ustioni per contatto con il riscaldamento rovente. Sostituire la batteria solo con il riscaldamento spento e freddo.

– Far scorrere il coperchio del vano batterie verso l'alto e sostituire la batteria. Fare attenzione alla polarità!
– Richiudere il vano batterie.

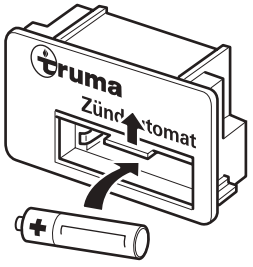


Figura 3

Smaltimento della batteria

Non smaltire la batteria nei rifiuti domestici, bensì portarla in un'isola ecologica perché sia differenziata. Così facendo contribuirete al riutilizzo e il riciclaggio dei materiali.

Pulizia del riscaldamento

– Rimuovere con cautela la polvere accumulata sulla base del riscaldamento con un pennello o una piccola spazzola almeno una volta all'anno.

Smaltimento

Smaltire separatamente l'apparecchio e la batteria nell'accenditore automatico nel rispetto delle disposizioni amministrative del rispettivo paese d'utilizzo. Rispettare le leggi e le normative nazionali (in Germania, ad esempio, la legge sulla rottamazione di veicoli usati).

Negli altri paesi, osservare le rispettive disposizioni in vigore.

Specifiche tecniche

(rilevate secondo la norma EN 624 o le condizioni di prova Truma)

Tipo di gas
Gas liquido (propano / butano)
Pressione di esercizio
30 mbar (v. targa dati)
Potenza termica nominale
1850 W
Consumo di gas
50 – 170 g/h
Dati supplementari secondo la norma EN 624
Q_n = 2,4 kW (Hs); 178 g/h; C_{51}; $I_{3B/P(30)}$
Paesi d'uso
AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR
Tensione di esercizio
1,5 V (accenditore automatico alimentato a batteria)
Corrente assorbita
225 mW (accensione)
Peso
ca. 6,7 kg

CE 0085

Salvo modifiche tecniche!

Dimensioni

AKW 2 = alimentazione dell'aria di combustione e scarico fumi attraverso la fiancata con situazione di montaggio 1 o 2

AKD = scarico fumi a tetto (kit camino a tetto AKD)

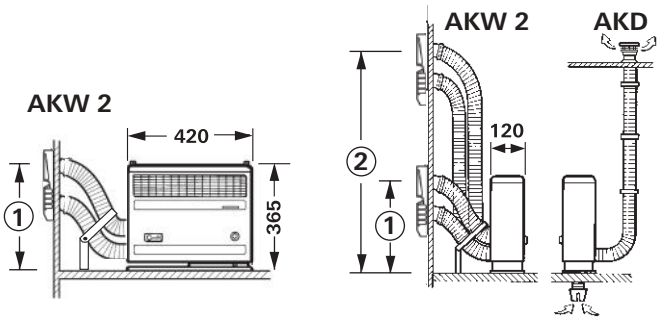


Figura 4 Tutte le dimensioni sono espresse in mm.

Salvo modifiche tecniche!

Dichiarazione di garanzia del fabbricante (Unione Europea)

1. Ambito di validità della garanzia del fabbricante

Truma, in quanto fabbricante dell'apparecchio, concede al consumatore una garanzia a copertura di eventuali vizi del materiale e/o di fabbricazione.

Questa garanzia vale negli stati membri dell'Unione Europea nonché in Islanda, Norvegia, Svizzera e Turchia. Il consumatore è la persona fisica, che per prima ha acquistato l'apparecchio dal fabbricante, OEM o rivenditore specializzato, e che non lo rivende nell'ambito di un'attività commerciale o professionale autonoma né lo installa presso terzi.

La garanzia del fabbricante si applica ai vizi summenzionati, che si manifestano entro 24 mesi dalla conclusione del contratto di acquisto tra il venditore e il consumatore. Il fabbricante o un partner di assistenza autorizzato provvederà all'eliminazione di tali vizi mediante adempimento successivo, ovvero mediante riparazione o sostituzione a propria discrezione. Le parti difettose diventeranno di proprietà del fabbricante o del partner di assistenza autorizzato. Qualora al momento della denuncia del vizio l'apparecchio risulti fuori produzione, in caso di fornitura sostitutiva il fabbricante potrà fornire anche un prodotto simile.

Nel caso in cui il fabbricante decida di prestare garanzia, il periodo di garanzia relativo ai pezzi riparati o sostituiti non decorrerà ex-novo, ma terminerà in base al vecchio periodo di garanzia. Sono autorizzati a svolgere i lavori in garanzia esclusivamente il fabbricante o un partner di assistenza autorizzato. I costi derivanti dalla garanzia saranno conteggiati direttamente tra il partner di assistenza autorizzato e il fabbricante. Ulteriori costi derivanti da condizioni di smontaggio e montaggio dell'apparecchio più gravose (ad es. smontaggio di parti di mobili o carrozzeria) nonché le spese di trasferta del partner di assistenza autorizzato o del fabbricante non possono essere riconosciuti in garanzia.

Si escludono ulteriori pretese, in particolare richieste di risarcimento dei danni da parte del consumatore o di terzi. Restano salve le disposizioni della legge sulla responsabilità per danno da prodotti (Produkthaftungsgesetz).

Con la garanzia volontaria del fabbricante restano comunque invariati i diritti di legge del consumatore derivanti dai vizi della cosa vigenti nei confronti del venditore nel paese di acquisto. In singoli paesi possono sussistere garanzie che vengono rilasciate dai rivenditori specializzati (rivenditori autorizzati, Truma Partner). Il consumatore può avvalersene direttamente tramite il rivenditore specializzato presso il quale ha acquistato l'apparecchio. Si applicano le condizioni di garanzia del paese in cui il consumatore ha effettuato il primo acquisto dell'apparecchio.

2. Esclusione della garanzia

La garanzia è **esclusa:**

– in seguito a un utilizzo dell'apparecchio scorretto, inadeguato, errato, negligente o non conforme
– in seguito a installazione, montaggio o messa in funzione scorretti non conformi alle istruzioni per l'uso e di montaggio
– in seguito a funzionamento o uso scorretto non conforme alle istruzioni per l'uso e di montaggio, in particolare in caso di inosservanza delle istruzioni di manutenzione e cura e delle avvertenze
– se installazioni, riparazioni o interventi vengono effettuati da partner non autorizzati
– per materiali di consumo, componenti soggetti a usura e naturale logoramento

– se l'apparecchio viene dotato di ricambi, parti integrative o accessori non originali del produttore o non autorizzati dal fabbricante. Ciò vale in particolare nel caso di un controllo in rete dell'apparecchio, se i dispositivi di controllo e i software non sono stati autorizzati da Truma o se l'unità di comando Truma (ad es. Truma CP plus, Truma iNet Box) non viene utilizzata esclusivamente per il controllo di apparecchi Truma o apparecchi autorizzati da Truma
– in seguito a danni dovuti a sostanze estranee (ad es. oli, plastificanti nel gas), influssi chimici o elettrochimici nell'acqua o se l'apparecchio entra altrimenti in contatto con
– sostanze inappropriate (ad es. prodotti chimici, sostanze infiammabili, detergenti inappropriati)
– in seguito a danni dovuti a condizioni ambientali anomale o in caso di condizioni operative inappropriate
– in seguito a danni dovuti a forza maggiore o catastrofi naturali, nonché ad altre cause non imputabili a Truma
– in seguito a danni riconducibili al trasporto scorretto
– in seguito a modifiche all'apparecchio, ivi incluse quelle a ricambi, parti integrative o accessori e la loro installazione, in particolare allo scarico fumi o al camino da parte del cliente finale o di terzi.

3. Esercizio del diritto di garanzia

Il diritto di garanzia deve essere esercitato presso un partner di assistenza autorizzato o il centro di assistenza Truma. Tutti gli indirizzi e i numeri di telefono sono disponibili sul sito www.truma.com nella sezione «Service».

L'indirizzo del fabbricante è il seguente:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Truma Servicezentrum
Wernher-von-Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn, Germania

Per consentire lo svolgimento regolare, si prega di tenere a portata di mano le seguenti informazioni prima di contattare l'assistenza:

– descrizione dettagliata del difetto
– numero di matricola dell'apparecchio
– data d'acquisto

Il partner di assistenza autorizzato o il centro di assistenza Truma stabiliranno le ulteriori modalità di procedura. Per evitare eventuali danni dovuti al trasporto, l'apparecchio in questione può essere inviato solo previo accordo con il partner di assistenza autorizzato o il centro di assistenza Truma.

Se la garanzia viene accettata dal fabbricante, questi si farà carico dei costi di trasporto. Qualora il caso non sia coperto dalla garanzia, il consumatore ne sarà informato e i costi di riparazione e di trasporto saranno a suo carico. Si prega di astenersi dall'effettuare spedizioni prima di aver preso i relativi accordi.

Inhoudsopgave

Gebruikte symbolen 30
Gebruiksdoel 30
Veiligheidsrichtlijnen 31

Gebruiksaanwijzing

Ingebruikname 34
Componenten Truma S 2200 34
Ontsteken van de brander 34
Uitschakelen 34
Onderhoud 34
Vervangen van de batterij van de ontstekingsautomaat 34
Schoonmaken van de verwarming 35
Verwijdering 35
Technische gegevens 35
Afmetingen 35
Technische wijzigingen voorbehouden! 35
Garantieverklaring van de fabrikant (Europese Unie) 35

Gebruikte symbolen

 Symbool wijst op mogelijke gevaren.

 Gevaar voor verbranding! Heet oppervlak.

 Draag werkhandschoenen tegen mogelijk mechanisch letsel.

 Opmerking met informatie en tips.

Vóór de ingebruikneming de veiligheidsrichtlijnen en de gebruiksaanwijzing zorgvuldig doorlezen en in acht nemen.

Gebruiksdoel

Gebruik overeenkomstig de bestemming
Het toestel is uitsluitend goedgekeurd voor de inbouw en het gebruik in „kampeerwagens" (caravans) en „bouwwagens" van de voertuigklasse O en „stacaravans" als de installatie van de gasinstallatie volgens EN 1949 is uitgevoerd. Nationale voorschriften en regelingen voor het gebruik en keuringen van gasinstallaties (in Duitsland bijv. het DVGW-werkblad G 607) moeten in acht worden genomen.

Het toestel mag uitsluitend ten behoeve van het verwarmen van de binnenruimte van het voertuig worden gebruikt.

Om het toestel tijdens het rijden te gebruiken, moeten er voorzieningen voorhanden zijn, om een ongecontroleerd ontsnappen van vloeibaar gas bij een ongeval te voorkomen (conform de UN-ECE-regeling 122).

Bij bedrijfsmatige toepassingen van het toestel moet de gebruiker zorgen voor naleving van bijzondere wettelijke en verzekeringsrechtelijke voorschriften van het respectievelijke land van bestemming (in Duitsland bijvoorbeeld de DGUV-voorschriften).

Oneigenlijk gebruik
Alle andere vormen van gebruik, die niet onder het gebruik overeenkomstig de bestemming staan genoemd, zijn ontoelaatbaar en daarom verboden. Dat geldt bijvoorbeeld voor de inbouw en het gebruik in:
– kampeervoertuigen (campers) van voertuigklasse M1,
– bussen van de voertuigklasse M2 en M3,
– bedrijfswagens van de voertuigklasse N,
– boten en andere vaartuigen,
– jacht-/boshutten, weekendhuisjes of voortenten,
– aanhangers en voertuigen gebruikt door outdoor kinderdagverblijven.

De inbouw in aanhangers en voertuigen voor het transport van gevaarlijke stoffen is verboden

Toestellen met een defect mogen niet worden gebruikt.

Het gebruik van apparatuur die in strijd met de inbouwhandleiding en gebruiksaanwijzing zijn geïnstalleerd of worden gebruikt, is niet toegestaan.

Veiligheidsrichtlijnen

⚠ Alleen vakkundig en geschoold personeel (vaktechnisch geschoold personeel) mag met inachtneming van de inbouwhandleiding en gebruiksaanwijzing en de meest recente regels van de techniek het Truma product inbouwen, repareren en de goede werking ervan controleren. Vaktechnisch geschoold personeel zijn personen die op grond van hun vaktechnische opleiding en scholing, hun kennis en ervaring met de producten van Truma en de toepasselijke normen de vereiste werkzaamheden correct kunnen uitvoeren en mogelijke gevaren kunnen onderkennen.

⚠ Voor een veilige en juiste toepassing de gebruiksaanwijzing en andere productbegeleidende documenten zorgvuldig lezen, in acht nemen en voor later gebruik bewaren. Neem de telkens geldende wetten, richtlijnen en normen in acht.

Het niet in acht nemen van de regelingen in de gebruiksaanwijzing en in de inbouwhandleiding kan ernstige materiële schade en ernstige risico's voor de gezondheid of het leven van personen tot gevolg hebben. Voor de daardoor ontstane schade is alleen de gebruiker van het toestel aansprakelijk.

⚠ Voor het gebruik van gasregelaars, gasapparatuur of gasinstallaties is het gebruik van staande gasflessen waaruit gas uit de gasfase wordt onttrokken dwingend voorgeschreven. Gasflessen waaruit gas uit de vloeistoffase wordt onttrokken (bijv. voor heftrucks) mogen niet worden gebruikt, omdat ze tot beschadiging van de gasinstallatie leiden!

⚠ Wat te doen bij een gaslucht?

– Ontstekingsbronnen vermijden, bijv. alle open vuur blussen, geen elektrische schakelaars, mobiele telefoon of radio in het voertuig gebruiken, de motor van het voertuig niet starten, geen apparatuur inschakelen, niet roken.
– Ramen en deuren openen.
– Alle personen uit het voertuig evacueren.
– Gasflessen sluiten of de gastoevoer van buiten afsluiten.
– De complete gasinstallatie door vaktechnisch geschoold personeel laten controleren en laten repareren.
– De gasinstallatie pas na controle en reparatie weer in gebruik nemen.

⚠ Vergiftigingsgevaar door rookgassen! De rookgassen van de verwarming kunnen in gesloten of slecht geventileerde ruimten (bijv. garages, werkplaatsen) tot vergiftigingen leiden. Als het voertuig in dergelijke ruimten wordt geparkeerd:
– de brandstoftoevoer naar de verwarming afsluiten,
– de verwarming via het bedieningspaneel uitschakelen.

⚠ Een geopend dakraam / hefdak in de buurt van de dakafvoer houdt het risico in dat er rookgassen binnen in het voertuig kunnen komen. De verwarming mag uitsluitend bij gesloten dakraam / hefdak worden gebruikt.

⚠ Gevaar voor brand / ontploffing tijdens het tanken! Het toestel mag niet worden gebruikt tijdens het tanken:
– van het voertuig,
– van de trekauto van de caravan of
– van andere apparaten.
Schakel het vloeibaar-gastoestel via het bedieningspaneel uit. Sluit de gastoevoer naar het vloeibaar-gastoestel af. Overtuig u ervan dat het vloeibaar-gastoestel in geen geval kan worden ingeschakeld.

⚠ Mogelijk(e) persoonlijk letsel / materiële schade door gebruik van de verwarming zonder ommanteling. Vanwege hete oppervlakken van de warmtewisselaar de verwarming alleen gebruiken als de ommanteling is aangebracht.

⚠ Ontploffingsgevaar door ondeskundige reparatie of wijzigingen aan de gasinstallatie. Uitvoering van deze werkzaamheden uitsluitend door vaktechnisch geschoold personeel.

⚠ Reparaties aan de verwarming en aan de branders mogen uitsluitend door vaktechnisch geschoold personeel worden uitgevoerd.

⚠ Na elke demontage van de rookgasafvoer moet er een nieuwe O-ring worden gemonteerd!

⚠ De werkdruk van de gastoevoer 30 mbar moet overeenstemmen met de werkdruk van het toestel (zie typeplaatje).

⚠ Het toestel, de gasinstallatie en de rookgasafvoer van de verbrandingsproducten moeten door een erkend deskundige worden gekeurd volgens de nationale voorschriften (bijv. in Duitsland volgens het werkblad DVGW G 607) of, indien zulke niet voorhanden zijn, ten minste om de twee jaar.
– Nadat er veranderingen zijn aangebracht in de vloeibaar-gasinstallatie moet er een lektest door een erkend deskundige worden uitgevoerd.
– De houder van het voertuig is verantwoordelijk voor het laten uitvoeren van de keuring.

ⓘ Als een af fabriek nieuw toestel voor het eerst in gebruik wordt genomen, kan er enige tijd sprake zijn van rook- of stankontwikkeling. Bij ingebruikneming na een extra lange stilstandsperiode kan er gedurende korte tijd door stof en vuil een lichte rook- en stankontwikkeling optreden. Het is raadzaam om het toestel ten behoeve van de zelfreiniging dan enkele minuten op maximaal vermogen te laten branden en te zorgen voor een goede ventilatie van de ruimte.

⚠ Een ongewoon geluid van de brander of het flakkeren van de vlam duidt erop dat de regelaar defect is en maakt een controle van de regelaar noodzakelijk.

⚠ In geen geval voorwerpen (bijv. spuitbussen) of brandbare materialen / vloeistoffen in de inbouwruimte van de verwarming of in de verwarming zelf opbergen, omdat hier eventueel hoge temperaturen kunnen ontstaan.

⚠ Voor de gasinstallatie mogen in Duitsland uitsluitend drukregelaars volgens EN 16129 (in voertuigen) met een vaste uitgangsdruk van 30 mbar worden gebruikt. Het debiet van de drukregelaar moet ten minste overeenkomen met het maximale verbruik van alle ingebouwde apparatuur.

ⓘ Voor voertuigen adviseren wij de gasdrukregelinstallatie Truma MonoControl CS en voor de gasinstallatie met twee flessen de gasdrukregelinstallatie DuoControl CS.

ⓘ Bij temperaturen rond de 0 °C en lager moet de gasdrukregelinstallatie of de omschakelklep samen met de regelaarverwarming EisEx worden gebruikt.

⚠ Er mogen uitsluitend voor het land van bestemming geschikte regelaaraansluitslangen, die voldoen aan de eisen van het land, worden gebruikt. Deze dienen regelmatig op breuken te worden gecontroleerd.

⚠ Drukregelapparatuur en slangen moeten uiterlijk 10 jaar (bij bedrijfsmatig gebruik 8 jaar) na de datum van fabricage worden vervangen door nieuwe.
De gebruiker is daarvoor verantwoordelijk.

Voor het gebruik van de verwarming met wandafvoer

– ⚠ De openingen van de wandafvoer moeten vrij zijn. Zo nodig vuil, bladeren en met name in de winter sneeuw of sneeuwblubber voor de openingen verwijderen. Dit moet regelmatig worden gecontroleerd.

Voor het gebruik van de verwarming met dakafvoer

– ⚠ De vrije luchtstroom rond de dakafvoer mag tijdens het gebruik van de verwarming niet worden belemmerd. Dakopbouwen kunnen de werking van de verwarming verstoren.

– ⚠ In de winter moet alvorens de verwarming in gebruik te nemen de dakafvoer vrij worden gemaakt van sneeuw.

– ⓘ Voor kamperen in de winter of seizoenskamperen adviseren wij de op de dakafvoer te schroeven rookgasafvoerverlengingsset SKV (3 x 15 cm).

– ⓘ Mocht de verwarming op locaties met extreme weersomstandigheden of bij gebruik in de winter herhaaldelijk uitgaan, dan adviseren wij het gebruik van een dakafvoerverlenging AKV (15 cm) en daarnaast het opzetstuk dakafvoer T-2 of T-3.

– ⚠ Worden er 2 of 3 verlengingen à 15 cm gebruikt, dan moeten deze vóór een rit worden verwijderd om te voorkomen dat ze onderweg worden verloren (gevaar voor ongelukken). Een verlengstuk dat op de afvoer blijft, moet worden vastgeschroefd en met een schroefje worden geborgd.

– Indien er op de caravan een dubbel dak wordt gemonteerd, moet de dakafvoer absoluut altijd door dit dak worden geleid. Gebruik hiervoor de dakdoorvoer UEK.

– ⚠ Bij de aanzuiging van verbrandingslucht van onder het voertuig moet deze opening worden vrijgehouden van vuil, bladeren en sneeuwblubber. Er mogen zich geen licht ontvlambare stoffen (bijv. hooi, bladeren, textiel) ter hoogte van de aanzuiging van de verbrandingslucht bevinden. De aanzuigopening van de verwarming mag daarom niet binnen het spatbereik van de wielen liggen, eventueel een spatlap aanbrengen.

⚠ De warmtewisselaar, de rookgasafvoerbuis en alle aansluitingen moeten regelmatig, in ieder geval na het uitdoven van de vlam (ontstekingsweigeringen), door geschoold personeel worden gecontroleerd.

⚠ De rookgasafvoerbuis moet:
– op de verwarming en de rookgasafvoer goed dicht en stevig zijn aangesloten,
– uit één stuk (zonder overgangen) bestaan,
– zonder vernauwingen van de diameter en absoluut altijd over de hele lengte stijgend worden gelegd,
– samen met de buitenbuis (buis ÜR) met meerdere klemmen stevig gemonteerd zijn.

Er mogen geen voorwerpen op de rookgasafvoerbuis worden gelegd, omdat dat beschadigingen tot gevolg kan hebben.

⚠ Verwarmingen met verkeerd gemonteerde of beschadigde rookgasafvoerbuis of beschadigde warmtewisselaar mogen in geen geval gebruikt blijven worden!

⚠ Wegens het gevaar voor oververhitting en brandgevaar mag de warmeluchtuitlaat van de verwarming in geen geval worden versperd. Er mogen geen voorwerpen op de verwarming worden gelegd of in de directe omgeving worden geplaatst (bijv. drogen van voorwerpen).

⚠ Inherent aan de constructie wordt tijdens het gebruik de ommanteling van de verwarming heet. Dit kan in het bijzonder gevaarlijk zijn voor kinderen en personen met verminderde lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke vermogens en kan brandwonden veroorzaken. De zorgplicht en het toezicht op derden berusten bij de gebruiker. De gebruiker zal derden informeren over mogelijke gevaren (bijv. gevaar voor verbranding, brandgevaar). Vooral kinderen jonger dan 8 jaar moeten tijdens het gebruik permanent onder toezicht en uit de buurt van het toestel worden gehouden.

⚠ Dit toestel kan worden gebruikt door kinderen vanaf 16 jaar en daarnaast door personen met verminderde fysieke, sensorische of mentale capaciteiten of gebrek aan ervaring en kennis, mits ze onder toezicht staan en in het veilige gebruik van het toestel zijn geïnstrueerd en de risico's die daaruit voortvloeien begrijpen.
Kinderen mogen niet met het toestel spelen.

⚠ De bij het toestel geleverde stickers dienen door de installateur of de houder van het voertuig op een voor elke gebruiker goed zichtbare plaats in het voertuig en in de buurt van de verwarming te worden aangebracht! Als er stickers ontbreken, kunnen deze bij Truma worden aangevraagd.

Gebruik van de verwarming tijdens het rijden

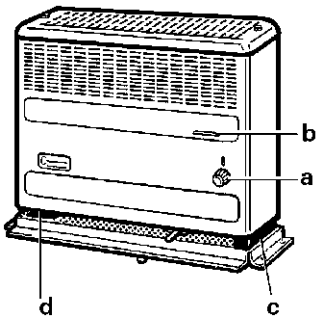
Voor het verwarmen tijdens het rijden is in de UN ECE-regeling 122 een veiligheidsafsluiter voorgeschreven, om het ongecontroleerd ontsnappen van gas bij een ongeval te voorkomen. De gasdrukregelinstallatie MonoControl CS voldoet aan deze eis.

Nationale voorschriften en regelingen moeten in acht worden genomen.

Als er geen veiligheidsafsluiter (bijv. MonoControl CS) is geïnstalleerd, moet de gasfles tijdens het rijden worden gesloten en moeten de waarschuwingsplaatjes volgens de geldende voorschriften worden aangebracht.

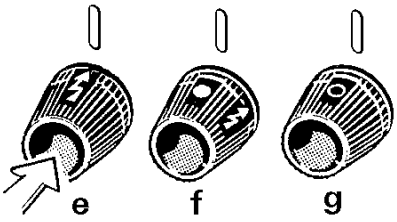
Ingebruikname

Componenten Truma S 2200



Afbeelding 1 – rookgasafvoeraansluiting links (standaard)

a = bedieningsknop
b = kijkvenster voor het controleren van de vlam
c = ontstekingsautomaat met batterijvakje
d = typeplaatje



Afbeelding 2

e = ontstekingsstand en laagstand
f = hoogstand
g = verwarming uitgeschakeld

Bij apparaten met de aansluiting van de rookgasafvoer aan de rechterkant bevinden deze onderdelen (a – d) zich aan de andere kant (gespiegeld).

Ontsteken van de brander

Zorg er vóór gebruik voor dat er een nieuwe batterij in de ontstekingsautomaat zit die voldoende is opgeladen.

Mogelijk gevaar voor uitdoven! Verminderde ontstekingsfrequentie door een oude of zwakke batterij in de ontstekingsautomaat.
– Per seconde moeten minstens twee ontstekingsvonken zichtbaar zijn.
– Als dit niet het geval is, dient u de batterij in de ontstekingsautomaat te vervangen (zie „Vervangen van de batterij van de ontstekingsautomaat").

1. Afdekkapje rookgasafvoer, indien voorhanden, verwijderen (bij inbouw met wandafvoer)!

2. Gasfles en snelsluitkraan in de gastoevoerleiding openen.

3. Zet de bedieningsknop (a) op het vonksymbool (e) (de automatische ontsteking is ingeschakeld) en druk hem in tot de aanslag (maximaal 30 seconden). Het ontsteken gebeurt in deze stand automatisch (ontstekingsvonk hoorbaar) tot de vlam brandt.

4. Controleer het ontstekingsproces via kijkvenster (b). Als de ontsteking succesvol is, is er een vlam zichtbaar.

5. Houd de bedieningsknop na de succesvolle ontsteking nog 10 seconden ingedrukt, om ervoor te zorgen dat het thermokoppel de gastoevoer open houdt.

6. De verwarming ca. 1 minuut in de ontstekingsstand laten branden, dan pas op „Hoog" (f) zetten.

7. Het vermogen van de verwarming kan met de bedieningsknop (a) traploos tussen laagstand (e) en hoogstand (f) worden ingesteld.

Mogelijk gevaar voor uitdoven!
– Wacht in geval van storingen of mislukte ontsteking ten minste drie minuten alvorens een nieuwe poging te doen.
– Na drie mislukte ontstekingspogingen – neem contact op met de servicedienst.

Mocht de vlam tijdens het gebruik doven, dan wordt er binnen de sluittijd van het thermokoppel (ca. 30 seconden) meteen geprobeerd opnieuw te ontsteken. Voor het geval dat ondanks de poging om opnieuw te ontsteken de ontsteking mislukt (bijv. wegens een lege gasfles), blijft de ontstekingsautomaat werken tot de bedieningsknop (a) op „0" (g) wordt gezet.

Uitschakelen

Zet de bedieningsknop (a) op „0" (g) (de ontstekingsautomaat wordt daarmee tegelijkertijd uitgeschakeld). Als de verwarming langere tijd niet wordt gebruikt de snelsluitkraan in de gastoevoerleiding en de gasfles sluiten.

Bij inbouw met wandafvoer (zie afb. C3) kan het afvoerrooster (14) met het afdekkapje van de rookgasafvoer (17 – accessoire) worden afgedekt om bijvoorbeeld bij het wassen van de caravan of bij slecht weer het binnendringen van grote hoeveelheden water te voorkomen.

Onderhoud

Mogelijk gevaar voor brandwonden bij contact met de hete verwarming. Werkzaamheden alleen bij uitgeschakelde en koude verwarming uitvoeren.

Ondanks de zorgvuldige productie kan de verwarming scherpe onderdelen hebben, draag daarom bij onderhouds- en schoonmaakwerkzaamheden altijd werkhandschoenen!

Het gebruik van chloorhoudende producten op en in het toestel is verboden.

Vervangen van de batterij van de ontstekingsautomaat

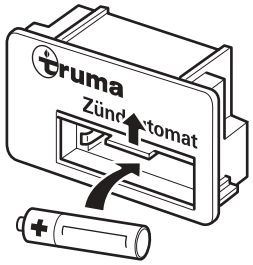
– As er bij de ingebruikname geen ontstekingsvonken of minder dan twee ontstekingsvonken per seconde hoorbaar zijn, moet de batterij worden vervangen.

– Plaats vóór het begin van elk stookseizoen een nieuwe batterij.

Gebruik alleen een temperatuurbestendige (+70 °C), lekdichte 1,5V Mignon-batterij (LR 6, AA, AM 3) (art.-nr. 30030-99200), andere batterijen kunnen storingen van de werking veroorzaken!

Mogelijk gevaar voor brandwonden bij contact met de hete verwarming. Vervang de batterij alleen bij uitgeschakelde en afgekoelde verwarming.

– Schuif het deksel van het batterijvakje naar boven en vervang de batterij. Let op de plaats van de plus en de min!
– Sluit het batterijvakje weer.



Afbeelding 3

Verwijdering van de batterij

De batterij mag niet bij het huisvuil worden gegooid, maar moet gescheiden via een inzamelpunt worden gerecycled. Daardoor levert u uw bijdrage aan het hergebruik en het kringloopsysteem.

Schoonmaken van de verwarming

– Minstens één keer per jaar moet het opgehoopte stof op de voet van de verwarming voorzichtig worden verwijderd met een kwast of een kleine borstel.

Verwijdering

Het toestel en de batterij in de ontstekingsautomaat gescheiden, volgens de administratieve bepalingen van het land waarin ze worden gebruikt, verwijderen. Nationale voorschriften en wetten (in Duitsland is dit bijv. de verordening m.b.t. de sloop van voertuigwrakken) moeten in acht worden genomen.

In andere landen moeten steeds de daar geldende voorschriften in acht worden genomen.

Technische gegevens

(gemeten volgens EN 624 of Truma-testvoorwaarden)

Gassoort
Vloeibaar gas (propaan / butaan)
Werkdruk
30 mbar (zie typeplaatje)
Nominaal thermisch vermogen
1850 W
Gasverbruik
50 – 170 g/h
Extra gegevens volgens EN 624
Q_n = 2,4 kW (Hs); 178 g/h; C_{51}; $I_{3B/P(30)}$
Bestemmingslanden
AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR
Bedrijfsspanning
1,5 V (op batterij werkende ontstekingsautomaat)
Stroomopname
225 mW (ontsteken)
Gewicht
ca. 6,7 kg

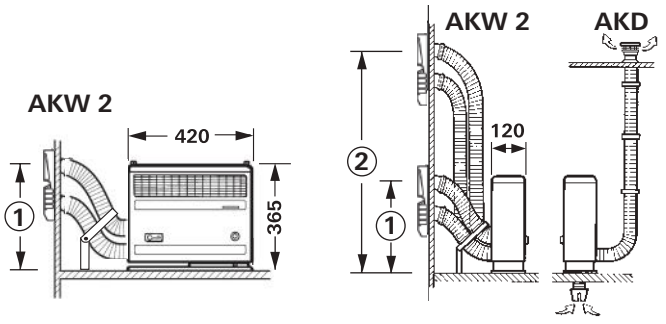
CE 0085

Technische wijzigingen voorbehouden!

Afmetingen

AKW 2 = rookgasafvoer en verbrandingsluchttoevoer door de zijwand, met inbouwsituatie 1 of 2

AKD = rookgasafvoer via het dak (dakafvoerset AKD)



Afbeelding 4 Maten in mm.

Technische wijzigingen voorbehouden!

Garantieverklaring van de fabrikant (Europese Unie)

1. Omvang van de fabrieksgarantie

Truma verleent als fabrikant van het toestel de afnemer een garantie, die eventuele materiaal- en/of fabricagefouten van het toestel dekt.

Deze garantie geldt in de lidstaten van de Europese Unie en in de landen IJsland, Noorwegen, Zwitserland en Turkije. Een afnemer is de natuurlijke persoon, die als eerste het toestel van de fabrikant, OEM of Truma Partner heeft gekocht en het niet in het kader van een commerciële of zelfstandige beroepsmatige activiteit doorverkoopt of bij derden installeert.

De fabrieksgarantie geldt voor de bovengenoemde gebreken, die zich binnen 24 maanden na het sluiten van de koopovereenkomst tussen de verkoper en de afnemer voordoen. De fabrikant of een geautoriseerde servicepartner zal dergelijke gebreken door nakoming achteraf, dat betekent naar zijn keuze door reparatie of vervangende levering, verhelpen. Defecte onderdelen worden eigendom van de fabrikant of van de geautoriseerde servicepartner. Indien het toestel op het moment van de reclamatie niet meer wordt gemaakt, kan de fabrikant in geval van een vervangende levering ook een soortgelijk product leveren.

Indien de fabrikant garantie verleent, begint de garantietermijn ten aanzien van de gerepareerde of vervangen onderdelen niet opnieuw, maar loopt de oude termijn voor het toestel door. Tot het uitvoeren van garantiewerkzaamheden zijn uitsluitend de fabrikant zelf of een geautoriseerde servicepartner gerechtigd. De in het geval van garantie ontstane kosten worden rechtstreeks tussen de geautoriseerde servicepartner en de fabrikant afgerekend. Bijkomende kosten op grond van gecompliceerde uit- en inbouwomstandigheden van het toestel (bijv. demontage van meubel- of carrosseriedelen) en voorrijkosten van de geautoriseerde servicepartner of fabrikant kunnen niet als garantieprestatie worden erkend.

Verdergaande aanspraken, in het bijzonder aanspraken op schadevergoeding van de afnemer of van derden, zijn uitgesloten. Een en ander laat de voorschriften van de wet op de productaansprakelijkheid (Produkthaftungsgesetz) onverlet.

De vrijwillige garantie van de fabrikant laat de geldende wettelijke aanspraken van de afnemer wegens gebreken jegens de verkoper in het respectievelijke land van aankoop onverlet. In individuele landen kan er sprake zijn van garanties, die door de respectievelijke leveranciers (dealer, Truma Partner) worden uitgesproken. Deze kan de afnemer direct via zijn leverancier, bij wie hij het toestel heeft gekocht, afwikkelen. Geldig zijn de garantievoorwaarden van het land, waarin de eerste aankoop van het toestel door de afnemer heeft plaatsgevonden.

2. Uitsluiting van de garantie

De aanspraak op garantie geldt **niet**:

– in geval van een onoordeelkundig, ongeschikt, foutief, nalatig of oneigenlijk gebruik van het toestel,
– in geval van een ondeskundige installatie, montage of ingebruikneming, die in strijd is met de gebruiksaanwijzing en inbouwhandleiding,
– in geval van onoordeelkundig gebruik of bediening die in strijd is met de gebruiksaanwijzing en inbouwhandleiding, met name bij het niet in acht nemen van onderhoudsvoorschriften, verzorgingsrichtlijnen en waarschuwingen,
– indien installatiewerkzaamheden, reparaties of ingrepen door niet geautoriseerde partners worden uitgevoerd,
– voor verbruiksmaterialen, slijtende onderdelen en bij natuurlijke slijtage,

– als het toestel wordt voorzien van reserveonderdelen, complementaire onderdelen of accessoires, die geen originele onderdelen van de fabrikant zijn of door de fabrikant niet zijn vrijgegeven. Dit geldt met name in het geval dat de besturing van het toestel binnen een netwerk is gekoppeld, indien de besturingen en software niet door Truma zijn vrijgegeven of indien de Truma besturing (bijv. Truma CP plus, Truma iNet Box) niet uitsluitend voor het besturen van Truma apparatuur of door Truma vrijgegeven apparatuur wordt gebruikt,
– in geval van schade door ongerechtigheden (bijvoorbeeld olies, weekmakers in gas), chemische of elektrochemische invloeden in het water of als het toestel anderszins in contact is gekomen met ongeschikte stoffen (bijvoorbeeld chemische producten, ontvlambare stoffen, ongeschikte reinigingsmiddelen),
– in geval van schades door abnormale omgevings- of voor het gebruik van de zaak ongeschikte gebruiksomstandigheden,
– in geval van schade door overmacht of natuurrampen en door andere invloeden, waarvoor Truma niet verantwoordelijk is,
– in geval van schade die te herleiden is tot een onoordeelkundig transport,
– in geval van veranderingen aan het toestel inclusief die aan vervangingsonderdelen, complementaire onderdelen of toebehoren en de installatie ervan, met name van de rookgasafvoer of van de afvoer naar buiten door de eindklant of door derden.

3. Claimen van de garantie

De garantie dient bij een geautoriseerde servicepartner of bij het Truma Servicecentrum te worden geclaimd. Alle adressen en telefoonnummers zijn te vinden op www.truma.com in het gedeelte „Service".

Het adres van de fabrikant luidt:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Truma Servicezentrum
Wernher-von-Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn, Bondsrepubliek Duitsland

Om een soepele afhandeling te garanderen, verzoeken wij bij het opnemen van contact de volgende informatie bij de hand te houden:

– gedetailleerde beschrijving van het gebrek
– serienummer van het toestel
– datum aankoop

De geautoriseerde servicepartner of het Truma Servicecentrum bepalen telkens de verder te volgen werkwijze. Om eventuele transportschade te voorkomen, mag het betreffende toestel uitsluitend na voorafgaand overleg met de geautoriseerde servicepartner of het Truma Servicecentrum worden verzonden.

Wordt het garantiegeval door de fabrikant erkend, dan neemt de fabrikant de transportkosten voor zijn rekening. Is er geen sprake van een garantiegeval, dan wordt de consument daarover geïnformeerd en komen de reparatie- en transportkosten voor zijn rekening. Wij verzoeken af te zien van het opsturen zonder voorafgaand overleg.

Indholdsfortegnelse

Anvendte symboler 37
Anvendelse 37
Sikkerhedsanvisninger 38

Brugsanvisning

Ibrugtagning 40
Komponenter Truma S 2200 40
Tænding af brænderen 40
Frakobling 41
Vedligeholdelse 41
Batteriskift ved tændingsautomaten 41
Rengøring af varmeanlægget 41
Bortskaffelse 41
Tekniske data 41
Mål 41
Producentgarantierklæring (EU) 42

Anvendte symboler

 Symbolerne henviser til mulige farer.

 Forbrændingsfare! Varm overflade.

 Anvend beskyttelseshandsker mod mulige mekaniske kvæstelser.

 Henvisning med informationer og tips.

Læs sikkerhedsanvisningerne og brugsanvisningen grundigt, inden ibrugtagning og sørg for at følge anvisningerne.

Anvendelse

Tilsigtet anvendelse
Anlægget er udelukkende godkendt til montering og drift i campingvogne (caravans) og skurvogne i køretøjsklasse O og mobilhomes, når installationen af gasanlægget er foretaget iht. EN 1949. De nationale forskrifter og direktiver vedrørende drift og kontrol af gasinstallationer (i Tyskland f.eks. DVGW-arbejdspapir G 607) skal overholdes.

Anlægget må udelukkende anvendes til opvarmning af køretøjskabinen.

Til drift af anlægget under kørsel skal der være udstyr til stede, der forhindrer et ukontrolleret udslip af flydende gas ved en ulykke (iht. UN-ECE forskrift 122).

Hvis anlægget anvendes til erhvervsbrug, skal ejeren sørge for overholdelsen af de lovbestemte og forsikringsretlige forskrifter i det pågældende bestemmelsesland (i Tyskland f.eks. DGUV forskrifterne).

Ikke-tilsigtet anvendelse
Alle andre anvendelser, der ikke er angivet under tilsigtet anvendelse, er ikke tilladte og derfor forbudte. Dette gælder f.eks. for montering og drift i:
– autocampere (motorcaravans) i køretøjsklasse M1,
– busser i køretøjsklasse M2 og M3,
– erhvervsmotorkøretøjer i køretøjsklasse N,
– både og andre skibe,
– jagt-/skovhytter, weekendhuse eller fortelte,
– anhængere og køretøjer brugt af skovbørnehaver.

Montering i anhængere og køretøjer til transport af farligt gods er forbudt.

Defekte anlæg må ikke tages i brug.

Anlæg, der installeres eller anvendes stik imod brugs- og monteringsanvisningerne må ikke anvendes.

Sikkerhedsanvisninger

Kun fagkyndigt og uddannet personale (fagfolk) må ved overholdelse af monterings- og brugsanvisningen og de aktuelt anerkendte tekniske regler montere og reparere Truma-produktet samt gennemføre funktionskontrollen. Fagfolk er personer, der på grund af deres faglige uddannelse og kurser, deres kendskab og erfaringer med Truma-produkter og de relevante standarder kan gennemføre det nødvendige arbejde korrekt og kan identificere mulige farer.

For at opnå en sikker og faglig korrekt anvendelse skal brugsanvisningen og andre dokumenter, der følger med produktet, læses og overholdes omhyggeligt og opbevares til senere anvendelse. De gældende love, direktiver og standarder skal overholdes.

Hvis reglerne i brugs- og monteringsanvisningen ikke overholdes, kan det medføre alvorlige materielle skader og en alvorlig risiko for personers helbred eller liv. Det er alene ejeren eller brugeren af anlægget, der hæfter for skader, der er opstået på grund af dette.

Til drift af gasregulatorer, gasapparater og gasanlæg skal man anvende stående gasflasker, hvor gassen tilføres fra gasfasen. Der må ikke bruges gasflasker, hvor gassen tilføres fra en flydende fase (f.eks. til gaffeltrucks), da de kan beskadige gasanlægget!

Ved gaslugt gøres følgende:
- Undgå antændelseskilder, sluk f.eks. alle åbne flammer, undlad at aktivere elektriske kontakter, mobiltelefon eller radio i køretøjet, start ikke køretøjets motor, anvend ingen anlæg, ryg ikke.
- Åbn vinduer og døre.
- Evakuer alle personer fra køretøjet.
- Luk gasflasker, og sluk for gastilførslen udefra.
- Få hele gasanlægget kontrolleret af fagfolk, og lad det reparere.
- Tag først gasanlægget i drift igen efter kontrol og reparation.

Risiko for forgiftning pga. forbrændingsgasser! Varmeanlæggets forbrændingsgasser kan medføre forgiftning i lukkede eller dårligt ventilerede rum (som f.eks. garager, værksteder). Hvis fritidskøretøjet parkeres i disse rum:
- Sluk for tilførslen af brændstoffet til varmeanlægget.
- Sluk for varmeanlægget på betjeningsdelen.

Et åbent tagvindue / løftetag i tagskorstenens område kan medføre at der kommer forbrændingsgas ind i køretøjet. Varmeanlægget må kun anvendes ved lukket tagvindue / løftetag.

Fare for brand / eksplosion ved tankning! Anlægget må ikke anvendes ved tankning:
- af køretøjet,
- af campingvognens trækkøretøj eller
- andre anlæg.

Sluk apparatet til flydende gas på betjeningsdelen. Luk for gastilførslen til apparatet til flydende gas. Kontroller, at apparatet til flydende gas under ingen omstændigheder kan tilkobles.

Risiko for personskader / materielle skader ved drift af varmeanlægget uden beklædning. På grund af varme overflader på varmeveksleren, må varmeanlægget kun anvendes, når beklædningen er monteret

Eksplosionsfare på grund af ukyndig reparation eller ændringer på gasanlægget. Dette arbejde må kun udføres af fagfolk.

Reparationer på varmeanlægget og brænderdyserne må kun udføres af fagfolk.

Efter hver afmontering af forbrændingsgasføringen skal der monteres en ny O-ring!

Gasforsyningens driftstryk på 30 mbar skal stemme overens med anlæggets driftstryk (se typeskiltet).

Anlægget, gasanlægget og bortledningsledningen til forbrændingsprodukterne skal kontrolleres af en anerkendt sagkyndig iht. de nationale bestemmelser (f.eks. i Tyskland iht. arbejdspapir DVGW G 607) eller, såfremt disse ikke findes, dog mindst hvert andet år.
- Efter gennemførte ændringer på flaskegasanlægget skal der foretages en tæthedskontrol af en anerkendt sagkyndig.
- Indehaveren af køretøjet er ansvarlig for, at kontrollen udføres.

Ved første ibrugtagning af et fabriksnyt anlæg kan der i en kort periode dannes røg og lugt. Ved ibrugtagning af anlægget,

specielt efter længere standtid, kan der kortvarigt opstå let røg og lugt. Dette skyldes støv og snavs. Det er hensigtsmæssigt at lade anlægget køre med højeste effekt nogle minutter for selvrensning og sørge for en god udluftning af rummet.

⚠ En usædvanlig brænderlyd eller løft af en flamme er tegn på en regulatordefekt og gør det nødvendigt at kontrollere regulatoren.

⚠ Opbevar aldrig genstande (f.eks. spraydåser) eller brændbare materialer / væsker i anlægsrummet eller i selve anlægget, da der her eventuelt kan opstå forhøjede temperaturer.

⚠ Til gasanlægget må der i Tyskland kun anvendes trykreguleringsanordninger iht. DIN EN 16129 (i køretøjer) med et fast udgangstryk på 30 mbar. Trykreguleringsanordningens gennemstrømningshastighed skal som minimum svare til maks. forbruget for alle monterede anlæg.

ⓘ Til køretøjer anbefaler vi gastrykreguleringsanlægget Truma MonoControl CS samt til toflaske-gasanlægget gastrykreguleringsanlægget DuoControl CS.

ⓘ Ved temperaturer omkring 0 °C og derunder bør gastrykreguleringsanlægget eller skifteventilen anvendes med regulatoropvarmningen EisEx.

⚠ Det er kun tilladt at anvende regulatortilslutningsslanger, der er egnede i anvendelseslandet, og er i overensstemmelse med landets krav. Disse skal kontrolleres regelmæssigt for sprødhed.

⚠ Trykreguleringsapparater og slanger skal udskiftes senest 10 år efter produktionsdato (ved kommerciel anvendelse efter 8 år). Brugeren har ansvaret for dette.

Til drift af varmeanlægget med vægskorsten

– ⚠ Vægskorstenens åbninger skal være fri. Ved behov fjernes snavs, løv og specielt om vinteren sne eller sjap foran åbningerne. Dette skal kontrolleres jævnligt.

Til drift af varmeanlægget med tagskorsten

– ⚠ Tagskorstenen skal under varmeanlæggets drift altid ligge frit i luftstrømmen. Tagkonstruktioner kan forstyrre varmeanlæggets funktion.

– ⚠ Om vinteren skal sneen altid fjernes fra tagskorstenen, før varmeanlægget tages i brug.

– ⓘ Til vintercamping og fast camping anbefaler vi skorstensforlængersæt SKV (3 x 15 cm), der kan skrues fast på skorstensdelen.

– ⓘ Hvis varmeanlægget på steder med ekstreme vindforhold eller ved brug om vinteren går ud gentagne gange, anbefaler vi brugen af skorstensforlænger AKV (15 cm) samt derudover skorstenshætte T-2 eller T-3.

– ⚠ Hvis der anvendes 2 eller 3 forlængere a 15 cm, skal disse tages af inden kørsel, så de ikke går tabt (fare for ulykke). En resterende forlænger skal skrues fast og være sikret med en skrue.

– Hvis der monteres et halvtag på campingvognen, skal tagskorstenen altid føres gennem dette tag. Anvend skorstensgennemføring UEK til dette formål.

– ⚠ Ved forbrændingsluftudsugning under køretøjet skal denne åbning holdes fri for snavs, løv og snesjap. I området for forbrændingsluftindsugningen må der ikke befinde sig letantændelige stoffer (f.eks. hø, løv, stof). Varmeanlæggets indsugningsstuds må ikke ligge i hjulenes stænkområde, monter evt. en stænkbeskyttelse.

⚠ Varmeveksleren, aftræksrøret og alle tilslutninger skal kontrolleres regelmæssigt af fagfolk, i hvert fald efter hurtig forbrænding (fejltænding).

⚠ Aftræksrøret skal:
– være tilsluttet tæt og fast til varmeanlægget og skorstenen,
– bestå af et stykke (uden delepunkter),
– være monteret uden tværsnitsindsnævring og med stigning i hele længden,
– sammen med overrøret (rør ÜR) være fast monteret med flere spændebånd.

Der må ikke lægges genstande på aftræksrøret, da dette kan resultere i beskadigelser.

⚠ Varmeanlæg med forkert monteret eller beskadiget aftræksrør eller beskadiget varmeveksler må ikke længere tages i brug!

På grund af overophedning og brandfare må varmeanlæggets varmluftudgang aldrig blokeres. Der må ikke lægges genstande på eller i nærheden af varmeanlægget (f.eks. tørring af genstande).

Pga. konstruktionen bliver varmeanlæggets beklædning varm under drift. Dette kan specielt være farligt for børn og personer med nedsatte fysiske, sensoriske eller mentale evner og medføre forbrændinger. Det er brugerens pligt at drage fornøden omhu og holde tilsyn over for tredjepart. Brugeren gør tredjepart opmærksom på eventuelle farer (f.eks. forbrændingsfare, brandfare). Specielt børn under 8 år skal under drift af anlægget være under konstant opsyn og holdes borte fra anlægget.

Dette anlæg kan anvendes af børn fra 16 år samt af personer med nedsatte fysiske, sensoriske eller mentale evner eller manglende erfaring og viden, hvis de er under opsyn og er blevet instrueret i sikker brug af anlægget, og forstår de dermed forbundne farer.
Børn må ikke lege med anlægget.

Montøren eller indehaveren af køretøjet skal placere den vedlagte mærkat på et synligt sted i køretøjet og i nærheden af varmeanlægget! Manglende mærkater kan rekvireres hos Truma.

Opvarmning under kørsel

Til opvarmning under kørsel er der i UN ECE forskrift 122 foreskrevet en sikkerhedsafspærringsventil, for at forhindre ukontrolleret udslip af gas ved en ulykke. Gastrykreguleringsanlægget MonoControl CS overholder dette krav.

Overhold altid nationale forskrifter og bestemmelser.

Hvis der ikke er monteret en sikkerhedsafspærringsventil (f.eks. MonoControl CS), skal gasflasken være lukket under kørsel og der skal anbringes henvisningsskilte iht. de gældende forskrifter.

Brugsanvisning

Ibrugtagning

Komponenter Truma S 2200

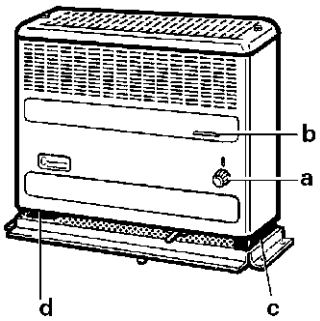
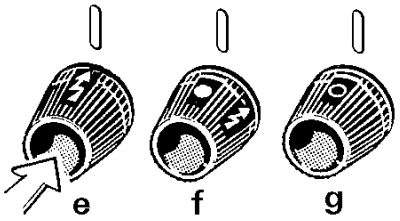


Fig. 1 – Forbrændingsgastilslutning venstre (standard)

a = Betjeningsknap
b = Kontrolvindue til iagttagelse af flammen
c = Tændingsautomat med batterirum
d = Typeskilt



Figur 2

e = Tændingsposition og lav position
f = Høj position
g = Varmeanlæg slukket

Ved anlæg med forbrændingsgastilslutning på højre side, er delene (a – d) monteret på den anden side (spejlvendt).

Tænding af brænderen

Kontroller inden driften, at der er et nyt batteri med tilstrækkelig opladning i tændingsautomaten.

Fare for hurtig forbrænding! Reduceret tændingsfrekvens på grund af et gammelt eller svagt batteri i tændingsautomaten.
– Der skal kunne registreres mindst to tændgnister pr. sekund.
– Hvis det ikke er tilfældet, så udskiftes batteriet i tændingsautomaten (se »Batteriskift ved tændingsautomaten«).

1. Fjern skorstenskappen, hvis monteret (ved montering med vægskorsten)!

2. Åbn gasflaske og hurtiglukkeventil i gastilførslen.

3. Stil betjeningsknap (a) på gnistsymbol (e), (tændingsautomaten tændes) og tryk ind til anslag (maks. 30 sekunder). Tændingen sker automatisk i denne position (tændgnist kan høres), indtil flammen brænder.

4. Kontroller tændingsprocessen gennem kontrolvinduet (b). Ved vellykket tænding kan der ses en flamme.

5. Hold betjeningsknappen nede yderligere 10 sekunder efter vellykket tænding, så tændsikringen tænder pålideligt.

6. Lad varmeanlægget brænde ca. 1 minut i tændingsposition, stil først derefter om på »Høj« (f).

7. Varmeeffekten kan indstilles trinløst på betjeningsknappen (a) mellem lav position (e) og høj position (f).

Fare for hurtig forbrænding!

– Ved fejl eller mislykket tænding skal du vente mindst tre minutter inden et nyt tændingsforsøg.
– Efter tre mislykkede tændingsforsøg – kontakt servicen.

Hvis flammen går ud under driften, sker der et øjeblikkeligt automatisk gentændingsforsøg inden for tændsikringens lukketid (ca. 30 sekunder). I tilfælde af at tænding ikke lykkes trods gentændingsforsøg (f.eks. på grund af tom gasflaske), arbejder tændingsautomaten fortsat, indtil betjeningsknappen (a) stilles på »0« (g).

Frakobling

Stil betjeningsknappen (a) på »0« (g) (dermed slukkes samtidigt tændingsautomaten). Hvis anlægget ikke bruges i længere tid, lukkes hurtiglukkeventilen i gastilførslen og gasflasken.

Ved montering med vægskorsten (se fig. C3) kan skorstensgitteret (14) dækkes til med skorstenskappen (17 – Tilbehør), for f.eks. ved vask af campingvognen eller ved uvejr at forhindre, at der trænger alt for meget vand ind.

Vedligeholdelse

Mulig fare for forbrændinger ved kontakt med et varmt varmeanlæg. Arbejde må kun gennemføres ved frakoblet og koldt varmeanlæg.

Brug altid beskyttelseshandsker ved vedligeholdelses- og rengøringsarbejder, idet varmeanlægget på trods af omhyggelig fremstilling kan have skarpe kanter!

Det er forbudt at anvendes klorholdige produkter på og i anlægget.

Batteriskift ved tændingsautomaten

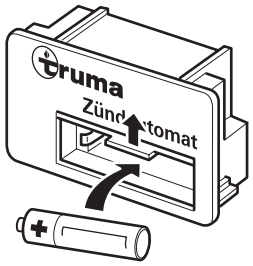
– Hvis der ved ibrugtagningen ikke kan høres tændgnister, eller der registreres mindre end to tændgnister pr. sekund, skal batteriet udskiftes.

– Isæt et nyt batteri, inden starten på hver varmesæson.

Anvend kun temperaturmodstandsdygtigt (+70 °C), tæt 1,5 V Mignon-batteri (type LR 6, AA, AM 3) (art.-nr. 30030-99200), andre batterier kan forårsage funktionsfejl!

Mulig fare for forbrændinger ved kontakt med et varmt varmeanlæg. Udskift kun batteriet ved frakoblet og koldt varmeanlæg.

– Skub batterirummets afdækning op, og udskift batteriet. Vær opmærksom på plus / minus!
– Luk batterirummet igen.



Figur 3

Bortskaffelse af batteriet

Batteriet må ikke bortskaffes via husholdningsaffaldet, men skal afleveres til genbrug via en genbrugsstation. Dermed yder du dit bidrag til genanvendelse og recycling.

Rengøring af varmeanlægget

– Mindst en gang om året fjernes støvet på anlæggets sokkel forsigtigt med en pensel eller en lille børste.

Bortskaffelse

Anlægget og batteriet i tændingsautomaten bortskaffes separat, iht. de administrative bestemmelser i det pågældende anvendelsesland. Overhold nationale forskrifter og love (i Tyskland f.eks. bestemmelserne om udrangerede køretøjer).

I andre lande skal de gældende forskrifter overholdes.

Tekniske data

(registreret iht. EN 624 og Truma-kontrolbetingelser)

Gastype
Flydende gas (propan / butan)
Driftstryk
30 mbar (se typeskilt)
Varmens mærkeeffekt
1850 W
Gasforbrug
50 – 170 g/h
Ekstra oplysninger iht. EN 624
Q_n = 2,4 kW (Hs); 178 g/h; C_{51}; $I_{3B/P(30)}$
Bestemmelseslande
AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR
Driftsspænding
1,5 V (tændingsautomat med batteridrift)
Strømforbrug
225 mW (tænding)
Vægt
ca. 6,7 kg

CE 0085

Ret til tekniske ændringer forbeholdes!

Mål

AKW 2 = Forbrændingsgasføring og forbrændingslufttilførsel gennem sidevæggen med monteringssituation 1 eller 2

AKD = Forbrændingsgasføring via tag (tagskorstenssæt AKD)

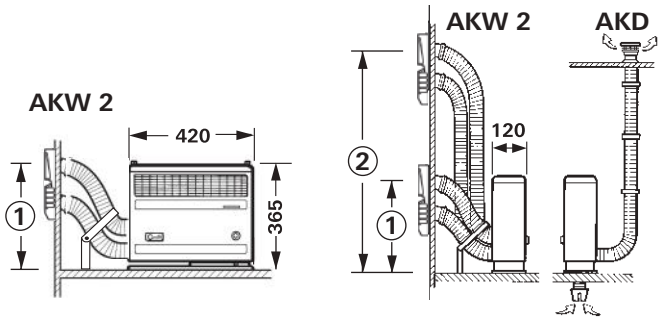


Fig. 4 Mål i mm.

Ret til tekniske ændringer forbeholdes!

Producentgarantierklæring (EU)

1. Producentgarantiens omfang

Som producent af anlægget yder Truma forbrugeren en garanti, der dækker eventuelle materiale- og/eller produktionsfejl på anlægget.

Denne garanti gælder i Den Europæiske Unions medlemsstater samt i Island, Norge, Schweiz og Tyrkiet. Som forbruger betegnes den naturlige person, der som den første erhverver anlægget fra producenten, OEM (producent af originalt udstyr) eller forhandleren, og som ikke videresælger anlægget som led i egen erhvervsmæssige eller selvstændige virksomhed eller installerer dette hos tredjepart.

Producentgarantien gælder for ovennævnte mangler, som opstår inden for de første 24 måneder efter indgåelse af købekontrakten mellem sælger og forbruger. Producenten eller en autoriseret servicepartner afhjælper sådanne mangler efter eget valg ved reparation eller ombytning. Ejendomsretten til defekte dele overgår til hhv. producenten eller den autoriserede servicepartner. Såfremt anlægget ikke længere produceres på reklamationstidspunktet, kan producenten i tilfælde af ombytning levere et lignende produkt.

Såfremt producenten yder garanti, begynder garantiperioden for de reparerede eller ombyttede dele ikke forfra. Den påbegyndte garantiperiode for anlægget fortsættes. Kun producenten selv eller en autoriseret servicepartner er berettiget til at udføre garantiopgaver. Omkostninger i forbindelse med en garantisag afregnes direkte mellem den autoriserede servicepartner og producenten. Ekstra omkostninger pga. vanskeliggjorte monterings- og afmonteringsbetingelser i forbindelse med anlægget (f.eks. afmontering af møbel- og karosseridele) samt kørselsomkostninger for den autoriserede servicepartner eller producent anerkendes ikke som garantiydelse.

Yderligere krav, særligt erstatningskrav fra forbruger eller tredjepart, er udelukket. Bestemmelserne i den tyske produktansvarslov (Produkthaftungsgesetz) gælder fortsat.

De lovbestemte reklamationskrav, forbrugeren måtte have over for sælgeren i det respektive land, hvor købet er foretaget, berøres ikke af producentens frivillige garanti. I enkelte lande kan der være garantier, som fremsættes af de respektive forhandlere (registrerede forhandlere, Truma Partnere). Disse kan forbrugeren afklare direkte med den forhandler, som anlægget er købt hos. Garantibetingelserne i det land, hvor forbrugeren første gang har købt anlægget, er gældende.

2. Udelukkelse af garanti

Garantien dækker **ikke:**

- i tilfælde af forkert, upassende, uhensigtsmæssig, uagtsom eller ukorrekt brug af anlægget,
- i tilfælde af forkert installation, montering eller idriftsættelse, der strider imod brugs- og monteringsanvisningen,
- i tilfælde af forkert drift eller betjening, der strider imod brugs- og monteringsanvisningen, især ved manglende overholdelse af vedligeholdelses-, pleje- og advarselsanvisninger,
- hvis installationer, reparationer eller indgreb er udført af ikke-autoriserede partnere,
- for forbrugsmaterialer, sliddele og ved naturligt slid,
- hvis anlægget er udstyret med reservedele, suppleringsdele eller tilbehør, som ikke er originaldele fra producenten, eller som ikke er godkendt af producenten. Dette gælder især i forbindelse med netværksstyring af anlægget, hvis styreenhederne og softwaren ikke er godkendt af Truma, eller hvis styreenheden fra Truma (f.eks. Truma CP plus, Truma iNet Box) ikke udelukkende er blevet brugt til styring af Truma anlæg eller anlæg, der er godkendt af Truma.
- i tilfælde af skader på grund af fremmedstoffer (f.eks. olier, blødgøringsmidler i gassen), kemiske eller elektrokemiske belastninger i vandet, eller hvis anlægget i øvrigt er kommet i berøring med uegnede stoffer (f.eks. kemiske produkter, brændbare stoffer, uegnede rengøringsmidler),
- i tilfælde af skader på grund af unormale miljøbetingelser eller uvedkommende driftsbetingelser,
- i tilfælde af skader på grund af force majeure eller naturkatastrofer og på grund af andre påvirkninger, som Truma ikke er ansvarlig for,
- i tilfælde af skader, der er opstået på grund af forkert transport,
- i tilfælde af ændringer af anlægget, inklusive reservedele, suppleringsdele eller tilbehør, samt installationen deraf, især forbrændingsgasføringen eller skorstenen der er blevet udført af slutforbrugeren eller tredjemand.

3. Udnyttelse af garantien

Garantien gøres gældende hos en autoriseret servicepartner eller i Trumas serviceafdeling. Alle adresser og telefonnumre findes under www.truma.com under faneblandet »Service«.

Producentens adresse:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Truma Servicezentrum
Wernher-von-Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn, Tyskland

For at sikre et smidigt forløb beder vi om, at man har følgende oplysninger klar ved kontakt:

- detaljeret beskrivelse af manglen
- anlæggets serienummer
- købsdato

Den autoriserede servicepartner eller Trumas serviceafdeling fastsætter i det enkelte tilfælde, hvad der skal ske i det videre forløb. For at undgå eventuelle transportskader må det pågældende anlæg kun afsendes efter forudgående aftale med den autoriserede servicepartner eller Trumas serviceafdeling.

Hvis garantisagen anerkendes af producenten, påtager producenten sig transportomkostningerne. Såfremt der ikke foreligger en garantisag, informeres forbrugeren, og reparations- og transportomkostningerne afholdes af denne. Vi anmoder om, at der ikke indsendes anlæg uden forudgående aftale.

Innehållsförteckning

Använda symboler 43
Användningsändamål 43
Säkerhetsanvisningar 44

Bruksanvisning

Idrifttagande 46
Komponenter Truma S 2200 46
Brännarens tändning 46
Frånkoppling 47
Underhåll 47
Batteribyte i tändautomaten 47
Rengöring av värmaren 47
Kassering 47
Tekniska data 47
Mått 47
Tillverkarens garantivillkor (Europeiska unionen) 48

Använda symboler

 Symbolen pekar på möjliga risker.

 Risk för brännskador! Het yta.

 Använd skyddshandskar mot potentiella mekaniska skador.

 Anvisning med information och tips.

Läs igenom bruksanvisningen och säkerhetsanvisningarna noga innan arbetet påbörjas och följ dem under arbetet.

Användningsändamål

Ändamålsenlig användning
Enheten är endast godkänd för montering och drift i husvagnar (caravans) och manskapsvagnar i fordonsklass O och villavagnar om gasolanläggningen har installerats enligt EN 1949. Nationella föreskrifter och regler för drift och kontroll av gasinstallationer (i Tyskland t.ex. DVGW-arbetsbladet G 607) måste följas.

Enheten får endast användas för att värma upp fordonets inre.

För enhetens drift under färden måste utrustningar finnas som förhindrar att gasol okontrollerat kan träda ut vid en krock (motsvarande UN-ECE reglering 122).

Vid yrkesmässig användning av enheten ansvarar användaren för att speciella lagliga och försäkringsrättsliga föreskrifter i respektive destinationsland iakttas (i Tyskland t.ex. DGUV föreskrifterna).

Ej ändamålsenlig användning
All användning som inte finns angiven under ändamålsenlig användning är inte tillåten och följaktligen förbjuden. Det gäller t.ex. för montering och drift i:
– husbilar (motorcaravans) i fordonsklass M1
– bussar i fordonsklasserna M2 och M3
– kommersiella fordon i fordonsklass N
– båtar och andra vattenfarkoster
– jakt- och skogsstugor, fritidshus eller förtält
– släpvagnar och fordon som används av skogsdagis.

Monteringen i släpvagnar och fordon avsedda för transport av farligt gods är förbjuden.

Defekta enheter får inte användas.

Enheter som inte installeras eller används i enlighet med bruks- och monteringsanvisningen, får inte användas.

Säkerhetsanvisningar

Endast sakkunnig och utbildad personal (fackpersonal) får montera, reparera och funktionskontrollera Truma produkten under iakttagande av monterings- och bruksanvisningen och aktuella, godkända tekniska regler. Fackpersonal är personer som på grund av sin yrkesutbildning och vidareutbildning, sina kunskaper och erfarenheter med produkter från Truma och de tillämpliga normerna, kan genomföra nödvändiga arbeten korrekt och känna igen möjliga risker.

För en säker och sakkunnig användning måste bruksanvisningen samt andra dokument som följer med produkten, noga läsas igenom, följas och sparas för en senare användning. Gällande lagar, direktiv och normer skall iakttas.

Om föreskrifterna i bruks- och monteringsanvisningen inte beaktas, kan svåra materiella skador och allvarliga hälsoskador med eventuellt dödlig utgång bli följden. Den driftsansvarige för enheten eller användaren är ensam ansvarig för skador som resulterar därav.

För drift av gasregulatorer, gasapparater eller gasolanläggningar måste stående gasolflaskor användas, från vilka gasen tas ut i gasfas. Gasolflaskor från vilka gasen tas ut i flytande fas (t.ex. för gaffeltruckar) är inte tillåtna, eftersom de skadar gasolanläggningen!

Vad gör man när det luktar gas?

– Undvik tändkällor, släck t.ex. öppen eld, manövrera inga elektriska brytare, mobiltelefoner eller radioapparater i fordonet, starta inte fordonets motor, använd inga andra apparater, rök inte.
– Öppna fönster och dörrar.
– Evakuera alla personer ur fordonet.
– Stäng gasolflaskorna resp. spärra gastillförseln utifrån.
– Låt fackpersonal kontrollera hela gasolanläggningen och reparera den.
– Ta inte gasolanläggningen i drift igen förrän den har reparerats.

Förgiftningsrisk på grund av avgaser! Avgaserna från värmaren kan leda till förgiftningar i stängda eller dåligt ventilerade utrymmen (t.ex. garage och verkstäder). Om fritidsfordonet parkeras i stängda utrymmen:
– spärra bränsletillförseln till värmaren
– stäng av värmaren på manöverenheten

Ett öppet takfönster / skjuttak invid avgasskorstenen gör att det finns risk för att avgaser kan komma in i fordonet. Värmaren får endast användas då takfönstret / skjuttaket är stängt.

Risk för brand / explosion vid tankning! Enheten får inte vara i gång vid tankning av:
– fordonet
– husvagnens dragfordon eller
– andra apparater
Stäng av gasolenheten på manöverenheten. Spärra gastillförseln till gasolenheten. Försäkra dig om att gasolenheten inte på något sätt kan tillkopplas.

Risk för personskador och materiella skador om värmaren används utan panel. Värmaren får endast drivas med installerad panel pga. värmeväxlarens heta ytor.

Explosionsrisk genom osakkunnig reparation eller förändringar på gasolanläggningen. Dessa arbeten får endast genomföras av fackpersonal.

Reparationer på värmaren och brännarmunstycken får endast genomföras av fackpersonal.

Efter varje demontering av avgasledningen måste en ny O-ring monteras!

Gasolförsörjningens drifttryck på 30 mbar måste stämma överens med enhetens drifttryck (se typskylten).

Enheten, gasolanläggningen och bortledningen för förbränningsprodukterna måste kontrolleras av en godkänd expert enligt nationella bestämmelser (t.ex. i Tyskland enligt arbetsblad DVGW G 607) eller, om sådana inte finns, dock minst vartannat år.
– Efter ändringar på gasolanläggningen måste en täthetskontroll genomföras av en godkänd expert.
– Fordonets ägare ansvarar för att kontrollen äger rum.

När en fabriksny värmare tas i drift första gången kan det kortvarigt uppträda rök- och luktbildning. När enheten tas i drift kan speciellt efter en längre stilleståndstid, kortvarigt en lätt rök- och luktbildning uppstå pga. damm eller smuts. Det är då lämpligt att låta enheten löpa på högsta effektnivå i några

minuter så att den renar sig själv. Sörj för god ventilation av utrymmet.

⚠ Ett ovanligt brännarbuller eller avbruten flamma tyder på ett fel i regulatorn, som då måste kontrolleras.

⚠ Föremål som inte tål värme (t.ex. sprayburkar) eller brännbara material / vätskor får inte förvaras i samma utrymme som enheten eller i själva enheten, då det kan bli mycket hett här.

⚠ I Tyskland får endast tryckregulatorer i enlighet med DIN EN 16129 (i fordon) användas till denna gasolanläggning, med ett fast utgångstryck på 30 mbar. Flödet genom tryckregulatorn måste minst motsvara den högsta förbrukningen hos alla apparater som monterats.

ⓘ För fordon rekommenderar vi gastrycksregleringssystemet Truma MonoControl CS och för anläggningen med två gasolflaskor gastrycksregleringssystemet DuoControl CS.

ⓘ Vid temperaturer runt 0 °C och därunder skall gastrycksregleringssystemet eller omkopplingsventilen användas tillsammans med regulatorvärmaren EisEx.

⚠ Anslutningsslangarna till regulatorer måste vara lämpliga för destinationslandet och uppfylla bestämmelserna i landet. Kontrollera regelbundet om slangarna blivit spröda.

⚠ Tryckregulatorer och slangledningar måste bytas ut mot nya senast 10 år efter tillverkningsdatum (vid yrkesmässig användning efter 8 år).
Användaren ansvarar för att detta sker.

Värmarens drift med väggskorsten

– ⚠ Väggskorstenens öppningar måste alltid vara fria. Ta bort smuts, löv och på vintern särskilt snö och snöslask från öppningarna. Detta måste kontrolleras då och då.

Värmarens drift med takskorsten

– ⚠ Takskorstenen måste alltid ligga fritt i luftströmmen när värmaren är i drift. Påbyggnader på taket kan störa värmarens funktion.

– ⚠ Vintertid måste snö avlägsnas från takskorstenen innan värmaren tas i drift.

– ⓘ För vintercamping och permanent camping rekommenderar vi skorstensförlängningssatsen SKV (3 x 15 cm) som kan skruvas fast på skorstensdelen.

– ⓘ Skulle värmaren på platser med extrema vindförhållanden eller vid bruk vintertid slockna upprepade gånger, rekommenderar vi att använda en skorstensförlängning AKV (15 cm) samt även skorstenhatten T-2 eller T-3.

– ⚠ Om två eller tre förlängningar à 15 cm används, måste dessa tas av innan fordonet förflyttas igen, så att de inte åker av (olycksrisk). En permanent förlängning måste skruvas fast och säkras med en skruv.

– Om husvagnen har försetts med ett extra yttertak måste takskorstenen ovillkorligen ledas genom detta tak. Använd skorstensgenomföringen UEK.

– ⚠ Vid förbränningsluftinsug under fordonet, måste denna öppning hållas fri från smuts, löv och snöslask. Inget lättantändligt material (t.ex. hö, löv, textilier) får finnas inom området för förbränningsluftinsuget. Värmarens luftintagsmuff får därför inte sitta inom hjulens stänkområde, montera stänkskydd vid behov.

⚠ Värmeväxlaren, avgasröret och alla anslutningar måste regelbundet, i varje fall efter rökpuffar (feltändningar) undersökas av fackpersonal.

⚠ Avgasröret måste:
– vara tätt och fast anslutet till värmaren och skorstenen,
– bestå av ett stycke (utan skarvställen),
– vara utan tvärsnittskontraktioner samt alltid ha en stigande dragning i hela sin längd,
– tillsammans med isoleringsröret (rör ÜR) vara fast monterat med flera klämmor.

Inga föremål får läggas på avgasröret eftersom detta kan orsaka skador.

⚠ Värmare med felaktigt monterat eller skadat avgasrör respektive med skadad värmeväxlare får under inga omständigheter fortsätta användas!

Pga. överhettning och brandrisk får värmarens varmluftsutlopp aldrig blockeras. Inga föremål får läggas på värmaren eller placeras i dess omedelbara närhet (t.ex. för torkning av föremål).

På grund av konstruktionen blir värmarens panel het när den används. Det kan vara speciellt farligt för barn och personer med nedsatta fysiska, sensoriska eller mentala förmågor och leda till brännskador. Omsorgs- och tillsynsplikten gentemot tredje person ansvarar användaren för. Det åvilar användaren att informera tredje person om möjliga risker (t.ex. risk för brännskador, brandrisk). Speciellt barn under 8 år skall alltid hållas under uppsikt under enhetens drift och hållas borta från den.

Denna enhet kan hanteras av barn från 16 års ålder och äldre och av personer med nedsatta fysiska, sensoriska eller mentala förmågor eller brist på erfarenheter och kunskaper om de står under överinseende och instruerats i en säker användning av utrustningen och förstår de risker som finns.
Barn får inte leka med enheten.

Dekalerna som medföljer enheten skall av montören eller fordonsägaren placeras på en plats i fordonet nära värmaren som är väl synlig för alla användare! Om dekaler saknas kan de rekvireras från Truma.

Uppvärmning under färden

För uppvärmning under färden föreskrivs enligt UN ECE reglering 122 en säkerhetsavstängningsanordning för att förhindra att gasol okontrollerat läcker ut vid en krock. Gastrycksregleringssystemet MonoControl CS uppfyller det här kravet.

Nationella föreskrifter och regler måste följas.

Om ingen säkerhetsavstängningsanordning (t.ex. MonoControl CS) har installerats, måste gasolflaskan vara stängd under färden och informationsskyltar sättas upp enligt gällande föreskrifter.

Bruksanvisning

Idrifttagande

Komponenter Truma S 2200

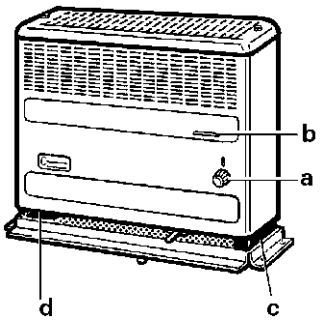


Bild 1 – Avgasrör vänster (standard)

a = manöverknapp
b = siktfönster för att kontrollera flamman
c = tändautomat med batterifack
d = typskylt

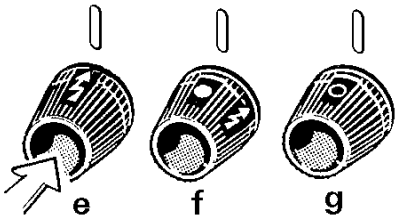


Bild 2

e = tändnings- och min.-läge
f = max.-läge
g = värmaren avstängd

I enheter där avgasröret sitter på höger sida är delarna (a - d) anordnade åt andra hållet (spegelvänt).

Brännarens tändning

Förvissa dig om före driften att ett nytt batteri med tillräcklig laddning sitter i tändautomaten.

Risk för möjliga rökpuffar! Reducerad tändfrekvens pga. ett gammalt eller svagt batteri i tändautomaten.
– Minst två tändgnistor per sekund måste kunna konstateras.
– Om så inte är fallet – byt ut batteriet i tändautomaten (se ”Batteribyte i tändautomaten”).

1. Ta av skorstenskåpan om en sådan finns (vid montering med väggskorsten)!

2. Öppna gasolflaskan och snabbavstängningsventilen i gasolledningen.

3. Ställ manöverknappen (a) på gnistsymbolen (e) (tändautomaten tillkopplas) och tryck ner den så långt det går (maximalt 30 sekunder). Tändningen sker automatiskt i detta läge (en tändgnista hörs) tills flamman tänds.

4. Kontrollera tändningen genom siktfönstret (b). När tändningen fungerar som den skall syns flamman.

5. Håll manöverknappen nedtryckt efter tändningen i ytterligare 10 sekunder så att tändsäkringen tillförlitligt reagerar.

6. Låt värmaren brinna i ca 1 minut i tändningsläget innan du ställer om den till ”max.-läge” (f).

7. Värmeeffekten kan steglöst ställas in med manöverknappen (a) mellan min.-läge (e) och max.-läge (f).

Risk för möjliga rökpuffar!
– Vid fel eller om tändningen inte fungerar – vänta i minst tre minuter före nästa tändförsök.
– Kontakta service efter tre misslyckade tändförsök.

Om flamman slocknar vid användning sker omedelbart ett nytt automatiskt tändförsök inom tändsäkringens slutningstid (ca 30 sekunder). Misslyckas även detta tändförsök (t.ex. för att gasolflaskan är tom), fortsätter tändautomaten att arbeta tills manöverknappen (a) ställs på ”0” (g).

Frånkoppling

Vrid manöverknappen (a) till ”0” (g) (tändautomaten stängs då samtidigt av). Stäng snabbavstängningsventilen i gasolledningen och gasolflaskan om värmaren inte skall användas under en längre tid.

Vid montering med väggskorsten (se bild C3) kan skorstensgallret (14) täckas över med skorstenskåpan (17 – tillbehör) om man vill förhindra att för mycket vatten kommer in när t.ex. husvagnen tvättas eller vid oväder.

Underhåll

Risk för brännskador vid kontakt med den heta värmaren. Arbeten endast vid avstängd och kall värmare.

Trots omsorgsfull tillverkning kan värmaren innehålla delar med vassa kanter. Använd därför alltid skyddshandskar vid underhålls- och rengöringsarbeten!

Användning av klorhaltiga produkter på och i enheten är förbjuden.

Batteribyte i tändautomaten

– Om du inte hör några tändgnistor alls under idrifttagandet eller om det förekommer mindre än två tändgnistor per sekund, behöver batteriet bytas ut.

– Sätt i ett nytt batteri före varje uppvärmningssäsong.

Använd endast värmebeständiga (+70 °C), täta 1,5 V batterier Mignon (typ LR 6, AA, AM 3, art.nr 30030-99200). Andra batterier kan orsaka funktionsstörningar!

Risk för brännskador vid kontakt med den heta värmaren. Batteribyte endast vid avstängd och kall värmare.

– Skjut upp locket på batterifacket och byt ut batteriet. Observera plus- / minuspolerna!
– Stäng batterifacket igen.

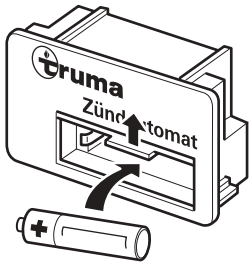


Bild 3

Kassering av batteriet

Batteriet får inte kastas i hushållssoporna utan måste lämnas till ett insamlingsställe. Det är ditt bidrag till återvinning.

Rengöring av värmaren

– Minst en gång om året måste dammet som samlats på värmarens sockel försiktigt avlägsnas med en pensel eller en liten borste.

Kassering

Avfallshantera enheten och batteriet i tändautomaten separat, enligt de administrativa bestämmelserna i respektive användningsland. Nationella föreskrifter och lagar måste följas (i Tyskland t.ex. förordningen om uttjänta fordon).

I andra länder skall motsvarande gällande föreskrifter följas.

Tekniska data

(enligt EN 624 resp. Trumas testvillkor)

Gastyp
Gasol (propan / butan)
Drifttryck
30 mbar (se typskylten)
Nominell värmeeffekt
1850 W
Gasförbrukning
50 – 170 g/h
Kompletterande uppgifter enligt EN 624
Q_n = 2,4 kW (Hs); 178 g/h; C_{51}; $I_{3B/P(30)}$
Destinationsländer
AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR
Driftspänning
1,5 V (tändautomat med batteridrift)
Strömförbrukning
225 mW (tändning)
Vikt
ca 6,7 kg

CE 0085

Tekniska ändringar förbehålles!

Mått

AKW 2 = avgasledning och förbränningsluftledning genom sidoväggen, vid monteringssituation 1 eller 2

AKD = avgasledning via taket (takskorstenssats AKD)

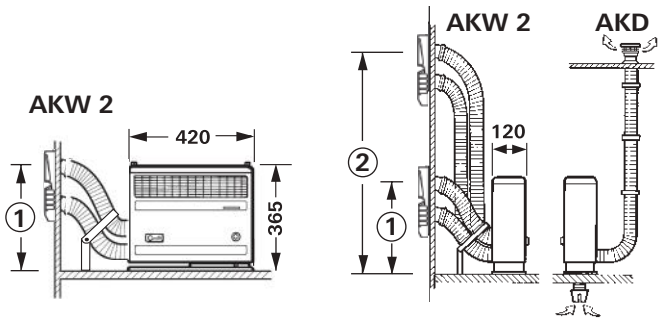


Bild 4 Mått i mm.

Tekniska ändringar förbehålles!

Tillverkarens garantivillkor (Europeiska unionen)

1. Tillverkargarantins omfattning

Som tillverkare av enheten ger Truma konsumenten en garanti som täcker eventuella material- och/eller produktionsfel på enheten.

Denna garanti gäller i Europeiska unionens medlemsstater samt i länderna Island, Norge, Schweiz och Turkiet. Som konsument räknas en fysisk person som har köpt enheten direkt från tillverkaren, en originaldelstillverkare eller från fackhandeln och som inte har sålt den vidare inom ramen för en yrkesverksamhet eller självständig affärsverksamhet eller installerat den hos tredje person.

Tillverkargarantin gäller för brister enligt ovan, som uppträder inom 24 månader efter undertecknande av köpeavtalet mellan försäljaren och konsumenten. Tillverkaren eller en auktoriserad servicepartner åtgärdar sådana brister antingen genom reparation eller genom ersättningsleverans enligt eget val. Defekta delar återgår i tillverkarens eller den auktoriserade servicepartnerns ägo. Om enheten har slutat att tillverkas vid tiden för bristanmälan, kan tillverkaren i händelse av ersättningsleverans leverera en liknande produkt.

Vid garantifall räknas inte ny garantitid för de reparerade eller utbytta delarna, utan den ursprungliga garantitiden för enheten löper vidare. Endast tillverkaren själv eller en auktoriserad servicepartner är berättigad att genomföra garantiarbeten. De kostnader som uppkommer vid garantifall delas direkt upp mellan den auktoriserade servicepartnern och tillverkaren. Extra kostnader på grund av att demonterings- och monteringsförutsättningarna för enheten försvårats (t.ex. genom att möbel- eller karossdelar demonteras) samt resekostnader för den auktoriserade servicepartnern eller tillverkaren, kan inte godkännas som garantiåtgärder.

Ytterligare anspråk, i synnerhet skadeståndsanspråk från konsumenten eller tredje part, är uteslutna. Produktansvarslagens (Produkthaftungsgesetz) föreskrifter gäller.

Gällande lagstadgade anspråk om bristfälligt arbete som konsumenten ställer gentemot försäljaren i respektive anskaffningsland tas inte hänsyn till i den frivilliga garantin från tillverkaren. I vissa länder kan det finnas uttalade garantier från fackhandeln (återförsäljare, Truma Partner). Dessa kan konsumenten tillämpa direkt via den fackhandel där han eller hon köpte enheten. Garantivillkoren i det land där konsumenten som förstahandsköpare förvärvat enheten är de som gäller.

2. Uteslutningar ur garantin

Inga garantianspråk gäller:

- vid felaktig, olämplig, oaktsam eller icke-avsedd användning av enheten,
- vid felaktig installation, montering eller idrifttagning som strider mot bruks- och monteringsanvisningen,
- vid felaktig drift eller hantering som strider mot bruks- och monteringsanvisningen, i synnerhet om underhålls-, skötsel- och varningsskyltarna inte följs,
- när installationer, reparationer eller ingrepp genomförs av icke-auktoriserade partner,
- för förbrukningsmaterial, förslitningsdelar och vid naturlig förslitning,
- om enheten förses med utbytes-, tilläggs- eller tillbehörsdelar som inte är originaldelar från tillverkaren eller som inte har godkänts av tillverkaren. Detta gäller i synnerhet vid en sammankopplad styrning av enheten, om styrenheterna och programvaran inte godkänts av Truma eller om Truma styrenheten (t.ex. Truma CP plus, Truma iNet Box) inte uteslutande används till att styra Truma enheter eller enheter som godkänts av Truma.
- vid skador på grund av främmande ämnen (t.ex. oljor, mjukgörare i gasen), kemisk eller elektrokemisk påverkan på vattnet eller om enheten på annat sätt kommit i kontakt med olämpliga ämnen (t.ex. kemiska produkter, lättantändliga ämnen, olämpliga rengöringsmedel),
- vid skador på grund av onormala miljöförhållanden eller olämpliga driftförhållanden,
- vid skador från kraftigt våld eller naturkatastrofer, samt annan påverkan som Truma inte kan ansvara för,
- vid skador som kan härledas till felaktig transport,
- vid ändringar på enheten, inklusive på utbytes-, tilläggs- eller tillbehörsdelar och deras installation, i synnerhet på avgasledningen eller skorstenen, som genomförts av slutkunden eller tredje part.

3. Tillämpning av garantin

Garantin skall tillämpas hos en auktoriserad servicepartner eller hos Trumas servicecenter. Du hittar alla adresser och telefonnummer på www.truma.com under området ”Service”.

Tillverkarens adress:
Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Truma Servicezentrum
Wernher-von-Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn, Tyskland

För att kunna garantera en smidig process ber vi dig att ha följande information till hands när du kontaktar oss:

- detaljerad beskrivning av bristen
- enhetens serienummer
- inköpsdatum

Den auktoriserade servicepartnern eller Trumas servicecenter bestämmer sedan hur man ska gå vidare. För att undvika eventuella transportskador, får den drabbade enheten skickas först efter samråd med den auktoriserade servicepartnern eller Trumas servicecenter.

Om tillverkaren godkänner garantifallet övertar tillverkaren kostnaderna för transport. Om inget garantifall föreligger informeras konsumenten om detta, och denne får själv stå för reparations- och transportkostnaderna. Vi ber dig avstå från att skicka in något utan att först ha talat med oss.

DE Bei Störungen wenden Sie sich bitte an das Truma Servicezentrum oder an einen unserer autorisierten Servicepartner (siehe www.truma.com).

Für eine rasche Bearbeitung halten Sie bitte Gerätetyp und Seriennummer (siehe Typenschild) bereit.

EN Should problems occur, please contact the Truma Service Centre or one of our authorised service partners (see www.truma.com).

In order to avoid delays, please have the unit model and serial number ready (see type plate).

FR Veuillez vous adresser au centre de SAV Truma ou à un de nos partenaires de SAV agréés en cas de dysfonctionnements (voir www.truma.com).

Pour un traitement rapide de votre demande, veuillez tenir prêts le type d'appareil et le numéro de série (voir plaque signalétique).

IT In caso di guasti rivolgersi al centro di assistenza Truma o a un nostro partner di assistenza autorizzato (consultare il sito www.truma.com).

Affinché la richiesta possa essere elaborata rapidamente, tenere a portata di mano il modello dell'apparecchio e il numero di matricola (vedere targa dati).

NL Bij storingen kunt u contact opnemen met het Truma Servicecentrum of met een van onze erkende servicepartners (zie www.truma.com).

Voor een snelle bediening dient u apparaattype en serienummer (zie typeplaat) gereed te houden.

DA Ved fejl kontaktes Trumas serviceafdeling eller en af vores autoriserede servicepartnere (se www.truma.com).

Sørg for at have oplysninger om apparattype og serienummer (se typeskiltet) klar for hurtig behandling.

SV Vid fel kontakta Truma servicecenter eller någon av våra auktoriserade servicepartner (se www.truma.com).

För snabb handläggning bör du ha aggregatets typ och serienummer (se typskylten) till hands.

PL Instrukcję obsługi i instrukcję montażu w Państwa wersji językowej można otrzymać w firmie Truma lub serwisie firmy Truma znajdującym się w Państwa kraju.

Truma Gerätetechnik GmbH & Co. KG
Wernher-von-Braun-Straße 12
85640 Putzbrunn
Deutschland

Service

Telefon +49 (0)89 4617-2020 service@truma.com
Telefax +49 (0)89 4617-2159 www.truma.com

30020-00035 · 00 · 02/2019 · ©